

## **K 1/25      Nachlaß Karl von Rotteck (1775 - 1840)**

### Vorwort und Arbeitsbericht

Der schriftliche Nachlaß Karl von Rottecks wurde 1910 von den Erbinnen Rottecks, seiner Tochter Fanny Pfeifer sowie seinen Enkelinnen Maria von Rotteck und Elise Herzog, dem Stadtarchiv Freiburg übergeben (s. StadtAF, C3/144/7).

Nicht allein der große Umfang des Nachlasses, sondern auch sein vormals problematischer Ordnungszustand und die nur mit erheblichen Mühen zu entziffernde Handschrift Rottecks sind als Gründe auszumachen, daß es bis in jüngster Zeit nicht zu einer systematischen archivischen Verzeichnung des Bestandes gekommen ist - ein Umstand, der bislang auch eine wissenschaftliche Nutzung des Nachlasses verhinderte.

Erst Rüdiger von Treskow hat im Rahmen seiner Dissertation 1984/85 immerhin die Systematisierung und inhaltliche Regestierung der im Stadtarchiv Freiburg erhaltenen umfangreichen Korrespondenz beginnen und das Ergebnis seiner Bemühungen 1990/1992 abgeschlossen im Druck vorlegen können: Rüdiger von Treskow, Erlaucher Vertheidiger der Menschenrechte! Die Korrespondenz Karl von Rottecks, Band 1: Einführung und Interpretation. Freiburg-Würzburg 1990; Band 2: Regesten. Freiburg-Würzburg 1992. Die Publikation erschien als Band 26/1 und 26/2 in der Reihe der "Veröffentlichungen aus dem Archiv der Stadt Freiburg im Breisgau".

In den Vorbemerkungen zu beiden Bänden geht Treskow auch ausführlich auf die Geschichte des Rotteck-Nachlasses ein.

Das vorliegende Verzeichnis, das die gesamte, ab Nr. 482 aufgeführte Korrespondenz dem übrigen Bestand hintanstellt, nennt im Bereich der zugeordneten Korrespondenz jeweils nur den Namen des Korrespondenzpartners. Bei der Benutzung ist der zweite Band der Treskow-Publikation mit den Regesten heranzuziehen, auf den im Verzeichnis jeweils verwiesen wird. Verzeichnet wurde auch die von Treskow gesammelte, dem Originalbestand in Kopien beigegebene Gegenüberlieferung andernorts. Weiterhin wurden dem Bestand - jeweils unter dem Namen des Korrespondenzpartners - die im Zusammenhang mit Treskows Edition an andere Institutionen gerichteten zahlreichen Anfragen nach dem Verbleib von Rotteck-Briefen ergänzend hinzugefügt. Diese Anfragen werden in den entsprechenden Briefmappen hinter den Briefen unter derselben Nummer verwahrt.

Der Briefbestand ist, wie bemerkt, durch die Regesten-Edition weitgehend erschlossen; jedoch fanden sich im Nachlaß an anderen Stellen vereinzelt weitere Briefe, die aus heute nicht mehr ersichtlichem Grund von Treskow nicht in die Edition aufgenommen worden sind. Vermutlich wurden sie bei der ersten Sichtung des Nachlasses übersehen oder womöglich nicht als Briefe erkannt. Diese Fundstücke wurden von der Bearbeiterin nach dem Beispiel der gedruckten Regesten inhaltlich erschlossen und im Verzeichnis mitaufgeführt.

Die Verwahrung der Briefe folgt unter dem Namen des Korrespondenzpartners dem chronologischen Ablauf des Briefwechsels, wie dies auch beim Abdruck in Treskows

Publikation der Fall ist. Briefe von Rotteck, die dem Stadtarchiv Freiburg von anderen Institutionen in Kopie übermittelt wurden, wurden den vorhandenen Originalbriefen des Korrespondenzpartners an Rotteck zugeordnet.

Die Briefe, deren Adressat nicht ermittelt werden konnte, (nicht zugeordnete datierte Briefe an Rotteck, nicht zugeordnete undatierte Briefe an Rotteck, nicht zugeordnete Briefe von Rotteck) folgen ebenfalls der Reihenfolge, wie sie in Band 2 der Publikation vorliegt. Auch die Regesten dieser Briefe konnten durch Funde im Gesamtnachlaß um einige bisher nicht gedruckte Regesten ergänzt werden (s. Nr. 1001 bis 1005).

Im Gegensatz zur Korrespondenz des Nachlasses, die fast vollständig durch Rüdiger von Treskow bearbeitet worden war, lag der erste und größere Teil des Nachlasses weitgehend unbearbeitet und ungeordnet in acht großen Schubkästen und zwei Archivkartons vor. Sechs der Kästen trugen Beschriftungen wie "Drucksachen", "Fremde Manuskripte" und "Landtagssachen", die für die Verzeichnungsarbeit übernommen werden konnten, andere trugen gar keine Bezeichnung. Die vorgefundenen Rubriken mußten teilweise zum besseren Verständnis des Inhalts und der genaueren Übersicht wegen erheblich erweitert oder untergliedert werden. Die Verzeichnung folgte der vorgefundenen Reihenfolge der Kästen im Magazin. Lediglich im Bereich "Persönliches" (ursprünglich Kasten 5) und "Familiäres" (ursprünglich Kasten 13) wurde umgestellt; diese beiden Rubriken finden sich jetzt im Anschluß an Rottecks berufliche Tätigkeit. Ebenso wurde die Korrespondenz, die ursprünglich in den Kästen 7 bis 10a verwahrt wurde, dem Ganzen als zweiter Teil hintangestellt.

Die Verzeichnung und Signierung der Einzelfaszikel folgte zunächst wiederum der vorgefundenen Reihenfolge innerhalb eines Kastens, wobei sich die Vergabe der Signatur am Lagerort orientierte. Die Nummer des Kastens wurde mit römischer Ziffer bezeichnet, dahinter folgten fortlaufend durchnummeriert die einzelnen Faszikel des Kastens. Da aber aus konservatorischen Gründen die Lagerung der Archivalien in den alten Schubkästen zugunsten einer Verpackung in die üblichen, weniger Einzelnummern fassenden Archivkartons aufgegeben werden mußte, war auch die Signatur zugunsten einer laufenden Durchnummerierung umzustellen, ein Verfahren, das zudem den Vorteil einfacher Handhabung bietet.

Mit fortschreitender Verzeichnung zeigte es sich, daß der Inhalt eines Kastens nicht unbedingt mit dessen Beschriftung übereinstimmte. Die nicht zutreffend abgelegten Einzelfaszikel waren der richtigen Haupt- bzw. Unterrubrik zuzuteilen. Die Unterlagen, die sich in den Kästen 11 und 12 befanden, erwiesen sich dabei als besonders arbeitsintensiv, da sie thematisch völlig durcheinander geraten waren und fast ausnahmslos in Einzelblattverzeichnung erfaßt werden mußten. Dazu kam die erschwerte Lesbarkeit vieler Konzepte, Aufzeichnungen und Notizen Rottecks. Bis auf wenige Einzelnummern, die sich nun unter der Rubrik "Verschiedenes" am Ende der Verzeichnung des ersten Teils finden, ließ sich jedoch der Inhalt dieser beiden Kästen restlos auf die anderen Rubriken verteilen.

Die gesamten Verzeichnungs-, Ordnungs- und Schreibaarbeiten an diesem Bestand erstreckten sich über den Zeitraum September 1999 bis Juli 2000. Die 1006 Einzelnummern haben einen Umfang von 26 Archivkartons.

Inhaltsverzeichnis

Druckschriften	Nr. 1 - 31
Fremde Manuskripte	Nr. 32 - 96
Landtag und Landstände - Polit. Betätigung Rottecks als Abgeordneter	Nr. 97 - 217
Manuskripte Karl von Rottecks, v. a. von gedruckten Werken, Reden, Exzerpte und Rezensionen	Nr. 218 - 327
Universität - Stadt Freiburg	Nr. 328 - 403
Persönliche Unterlagen zur Person Karl von Rottecks	Nr. 404 - 461
Familiäres	Nr. 462 - 473
Verschiedenes	Nr. 474 - 478
Veröffentlichungen von Hermann von Rotteck	Nr. 479 - 481
Zugeordnete Korrespondenz A bis Z	Nr. 482 - 1000
Nicht zugeordnete Korrespondenz	Nr. 1001 - 1006

## Druckschriften

- 1 “Deutscher Courier. Europäische Revue.  
Wochenschrift für Politik und konstitutionelle Interessen”  
(Stuttgart)  
Nr. 5 vom 03.02.1839  
Nr. 8 vom 24.02.1839  
Nr. 10 vom 10.03.1839  
Nr. 11 vom 17.03.1839  
Nr. 12 vom 24.03.1839
  
- 2 Gottlieb Stöber: “Dem Helden-Tod der Polen”  
gesprochen im Familienkreise zu den Generälen Ramorino, Lan-  
germann und Schneider  
9. Dez. 1831  
(gedruckt in Straßburg bei G. L. Schuler)
  
- 3 J. G. A. Wirth: “An das deutsche Publikum”  
Ankündigung des Journals “Die deutsche Tribüne” ab Juli 1831  
München, 15. Juni 1831
  
- 4 “Bibliographische Blätter der Press-Zeitung” (Leipzig)  
Nr. 27 vom 02.04.1840  
Nr. 28 vom 09.04.1840  
Nr. 29/30 vom 13.04.1840
  
- 5 “Freiburger Wochen- und Unterhaltungsblatt”  
Nr. 104 vom 30.12.1831  
(enthält Gedicht: “An Carl von Rotteck”)
  
- 6 G. Stöber: “Epistel an Eduard während seiner Schweizerreise”  
Ruprechtsau, 17. Juli 1836  
(mit hs. Widmung an Carl von Rotteck)
  
- 7 Johann Georg Jacobi: “Am Aschermittwoch”  
(mit hs. Anmerkungen Rottecks zum Gesang bei Jacobis Begräb-  
nis und Skizze seines Grabsteins)
  
- 8 “Badisches Volksblatt”  
Nr. 142 vom 19.11.1834  
Nr. 154 vom 31.12.1834  
“Mannheimer Stadt- und Landbote”  
Nr. 46 vom 15.02.1834  
Nr. 48 vom 17.02.1834  
Nr. 49 vom 18.02.1834  
(enthält: Presseberichte zur Mannheimer Gemeinderats- und Bür-  
germeisterwahl 1834)

- 9 "Konstanzer Zeitung"  
Nr. 32 vom 14.03.1832  
(enthält Artikel über die Benachteiligung von Konstanz gegenüber Freiburg)
  
- 10 "Badisches Volksblatt"  
Nr. 12 vom 11.02.1835  
(enthält Artikel über die Wahl des Abgeordneten von Gagern in Worms mit hs. Anstreichungen Rottecks)
  
- 11 "La Loi - Journal général de législation et de jurisprudence"  
(Paris) No. 46 vom 09.01.1837  
(enthält Artikel über einen Presseprozeß mit hs. Anstreichungen Rottecks)
  
- 12 Lied "zur Feier des 5ten Junius 1831"  
[2 Exemplare]
  
- 13 Lied "Im Murgthale gesungen von einem Verein Badischer Patrioten am 22. Juni 1831"  
[2 Exemplare]
  
- 14 Fritz Köhler: Hochzeitsgedicht "meinem lieben Bruder Heinrich Köhler, Med. Lt. und Practicus in Brackenheim und Jungfer Dorothee Lindenmayer von Klein-Gartach am Tage ihrer Verbindung, den 11. Juni 1799",  
Tübingen 1799
  
- 15 Hochzeitsgedicht "Dem hohen Brautpaar gesungen von Januar [!] Riegger den 2. Jänner 1799"
  
- 16 2 Lieder zum Empfang des Großherzogs Leopold und der Großherzogin Sophie von Baden in Donaueschingen am 29. September 1830  
(gedruckt bei Willibalds Hofbuchdruckerei zu Donaueschingen)
  
- 17 "An die edeln Volksvertreter des aufgelösten Landtags von 1833 im Großherzogthum Hessen"
  
- 18 Abschrift des Artikels "Die Liberalen" aus der "Mannheimer Zeitung" (hs. Ms. von 2 Händen, signiert mit "B.E.")
  
- 19 Erhardt: "Philosophische Encyclopädie", Freiburg 1818  
(ungebundenes, unaufgeschnittenes Exemplar, Titelblatt fehlt. vgl. Vorlesungsverzeichnis der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, WS 1818/19, S. 16)
  
- 20 M. Dumortier: "Rapport sur l'Organisation Communale, fait au nom

de la Section centrale”  
[1834]

- 21 Verzeichnisse und Ankündigungen von Neuerscheinungen sowie Einladung zur Subskription für das “Conversations-Lexicon” der Verlage F.A. Brockhaus und J. F. Gleditsch in Leipzig, 1818 - 1821
- 22 2 Druckfahnen mit Korrekturinträgen einer Übersetzung aus dem Französischen (S. 369 bis 384, Anm. 66 bis 89)
- 23 “Le fondateur de la Société de la Paix de Genève”  
(Druckmatrize, in franz. Sprache)
- 24 Berichterstattung der Staatskanzlei des Kantons Neuchâtel an die Staatskanzlei des Kantons Luzern über Verfassung und Steuererhebungssystem im Kanton Neuchâtel 1837  
(Druckmatrize, in franz. Sprache)
- 25 Artikel “Amtsführung und Amtsthaten eines großherzoglich badischen Bezirksamtmanns” erschienen in: “Beilage zu Nr. 189 und 190 der App[enzeller] Zeitung 1831”
- 26 Urteilsschrift des kgl. Appellationsgerichts des Rheinkreises zu Zweibrücken gegen Dr. Johann Georg August Wirth, verantwortlicher Redakteur der “Deutschen Tribüne” vom 28. April 1832
- 27 “Miscellen aus der Nummer 291 des Niederrheinischen Kuriers”  
(enthält Artikel: “Die Moral und Religion der Revolutionen, oder wie spricht die Gottheit bei den Aufständen der Völker sich aus? - Eine Denkschrift über die Juliusrevolution”)
- 28 “Nachricht über das Hermanns-Denkmal”  
(Bekanntmachung des Vereins für das Hermanns-Denkmal, Detmold 18. Nov. 1838)
- 29 Programm der Vorlesungen bei der öffentlichen Sitzung der “Société Libre des Sciences, Lettres et Arts de Paris” am 1. Okt. 1801
- 30 Programm der Vorlesungen und Ankündigung einer Preisverleihung bei der öffentlichen Sitzung des “Institut National” am 7. Okt. 1801
- 31 Gedenktafelinschrift für den polnischen König Stanislaus Leszczyński (1677 - 1766)  
(in latein. Sprache; Lithographie von Linck, Nancy)

## **Fremde Manuskripte**

### **Manuskripte bekannter Verfasser alphabetisch geordnet**

- 32      Abhandlung "Aphorismen"  
(hs. Ms. von Max Karl Baldamus)
- 33      "Revue encyclopaedique ou analyse raisonnée des productions les plus remarquables dans la litterature, les sciences et les arts. Par une Réunion de Membres de l'Institut et d'autres hommes de lettres, Année 1820"  
(hs. Ms. in franz. Sprache von Alexandre de la Borde)
- 34      Abhandlung "Zustand von Europa"  
(hs. Ms. von [Wilhelm Daniel], 1831; für den Abdruck in den *Allgemeinen politischen Annalen*)
- 35      Abhandlung "Einige Gedanken über die jetzige Lage Europas"  
(hs. Ms. von C. H. Elsner)
- 36      "Gedanken eines badischen Bürgers (ehemals gewesener Stabs-offizier in der französischen Republik, und unter dem Kaiserreich) über den Unfug des kurhessischen Offizierskorps"  
(hs. Ms. von Dr. August Heinrich vom 19.04.1838)
- 37      Artikel "Franken"  
(hs. Ms. von [Heinrich Karl Hofmann])
- 38      Artikel "Friesen"  
(hs. Ms. von [Heinrich Karl Hofmann])
- 39      Abhandlung "Freiheit"  
(hs. Ms. von Johann Nep. v. Kettenacker)
- 40      "Kleine Abhandlungen. Nro I, 1815"  
(hs. Ms. in latein. Sprache von Friedrich August Koehler)
- 41      Artikel "Bücherzensur"  
(hs. Ms. von Georg Friedrich Kolb)
- 42      Artikel "Canäle und Eisenbahnen"  
(hs. Ms. von Georg Friedrich Kolb)
- 43      Artikel "Condizione attuale delle scienze e delle arti in Italia"  
(hs. Ms. von Terenzio Mamiani)
- 44      Abhandlung "Über die Frage: sollen die Teutschen sich beim wissenschaftlichen Unterrichte der teutschen oder der lateinischen Sprache gebrauchen?"  
(hs. Redemanuskript von Johann Anton Mertens vom 09.12.1802)

- 45 Artikel "Abolition"  
(hs. Ms. von Heinrich Eberhard Gottlob Paulus)
- 46 Artikel "Alleinherrschaft (= Monarchismus)"  
(hs. Ms. von Heinrich Eberhard Gottlob Paulus)
- 47 Artikel "Bibliolatrie"  
(hs. Ms. von Heinrich Eberhard Gottlob Paulus)
- 48 Abhandlung "Friede auf der Erde!"  
(hs. Ms. von Heinrich Eberhard Gottlob Paulus)
- 49 Artikel "Die zehn Worte des althebräischen Grundgesetzes"  
(hs. Ms., unbek. Verf.; mit hs. Korrekturen und Unterschrift von Dr. Heinrich Eberhard Gottlob Paulus)
- 50 Abhandlung über das kirchliche Repräsentativsystem und die Angleichung der Kirchenverfassung an die Staatsverfassung  
(hs. Ms. von Heinrich Eberhard Gottlob Paulus; Fragment)
- 51 Vorlesungsmitschriften Carl von Rottecks jun. stud. phil über "Angewandte Mathematik I. Cursus, vorgetragen im Wintersemester 1823/24 von Professor Buzengeiger"  
(hs. Ms. mit Aufzeichnungen)
- 52 "Allgemeine Weltgeschichte von Hermann von Rotteck zum Behuf der Vorlesungen"  
(hs. Vorlesungsmanuskript)
- 53 "Neueste Geschichte"  
(hs. Ms. von [Hermann von Rotteck])
- 54 Artikel "Die Volkswünsche in Schleswig und Holstein", "Die allgemeine Zolllinie des Deutschen Bundes", "Geschichte der Nationalassoziationen oder Bürgervereine", "Die freie Rheinschiffahrt", "Mehrheit der Monarchien in Europa und der Republiken in Amerika"  
(hs. Ms. von Friedrich August Rüder)
- 55 Artikel "Ludwig Philipp I., König der Franzosen, früherer Herzog von Orléans. Der Odysseus des 19. Jahrhundert"  
(hs. Ms. von Dr. [Karl] Weil)
- 56 Rezensionen für die *Blätter für literarische Unterhaltung*: "De l'unité germanique ou de la régénération de l'Allemagne" par un cosmopolite, 1832 und "De l'Allemagne et de la révolution" par Edgar Quinet, 1832  
(hs. Ms. von Karl Theodor Welcker)



Manuskripte unbekannter Verfasser  
Länder- und völkerkundliche Artikel

- 57 Exzerpte aus einer länder- und völkerkundlichen Veröffentlichung über das asiatische Rußland, Hochasien und China, Korea und Japan  
(hs. Ms., unbek. Verf.)
- 58 Artikel "Bukowina" für das *Staats-Lexicon* eingesandt  
(hs. Ms., unbek. Verf., 16.03.1836; im *Staatslexikon* nicht abgedruckt)
- 59 "Aus dem Werk der Lady Morgon - Frankreich im Jahr 1829 - Die Familie Orléans. (Bruchstück eines Abschnitts die Orléansche Gallerie betitelt)"  
(hs. Ms., unbek. Übersetzer)
- 60 Abhandlung "Französische Brochurenliteratur - Eine Parade von Hinkenden, die doch schnell laufen"  
(hs. Ms., unbek. Verf.)
- 61 Artikel "Nassau" an Buchhändler Friedrich Wagner aus dem Nassauischen vom 25. April 1832 zum Abdruck für den *Freisinnigen*  
(hs. Ms., unbek. Verf.)
- 62 Artikel "Geschichte des Königreichs der Niederlande"  
(hs. Ms., unbek. Verf.)
- 63 Völker- und länderkundliche Abhandlung über Mauretanien, Algerien und Arabien  
(hs. Ms., unbek. Verf.)
- 64 Abhandlung über Handels- und Militärverhältnisse in Algier  
(hs. Ms. mit Literaturangaben, unbek. Verf.)
- 65 Artikel "Nordamerika"  
(hs. Ms., unbek. Verf.)
- 66 "Polarwelt - Island, Grönland und nördliches Amerika"  
(hs. Ms. mit farbiger Karte des nord- und südamerikanischen Kontinents; unbek. Verf., mit hs. Ergänzungen durch K. v. Rotteck)
- 67 Abhandlung "Beiträge zur Statistik von Portugal aus reinen Quellen geschöpft und mit Bemerkungen erläutert, aus Portugal eingesandt"  
(hs. Ms., unbek. Verf., Lissabon, 01.03.1828)
- 68 Notiz "Spanische Constitution der Cortes"  
(hs. Ms., unbek. Verf.)

## Artikel politischen/staatsrechtlichen Inhalts

- 69 Artikel "Was haben die deutschen Bundesstaaten gegenwärtig zu thun?" für die *Politischen Annalen*  
(hs. Ms., unbek. Verf.)
- 70 Artikel "III. Das Weltbürgerrecht" und "IV. Das Völkerrecht"  
(hs. Ms., unbek. Verf.)
- 71 Artikel "VII. Von der Gerichtsverfassung in der constitutionellen Monarchie"  
(hs. Ms., unbek. Verf.)
- 72 "Gedanken zur Geschäftsverminderung bei den Ämtern, Abschaffung der Amtsrevisorate, Theilungscommis[saire], Steuerperaequatoren, Accissorsen, Ortsvorstände und Gerichtsschreiber oder vielmehr zur Vereinigung aller dieser letztgedachten Stellen in einen Dienst unter dem Namen Orts-Amt!"  
(hs. Ms., unbek. Verf., mit anonymem Begleitschreiben)
- 73 "Bemerkungen zur Organisation des Kommandos und der Verwaltung des Großherzoglich Badischen Bundes-Contingentes"  
(hs. Ms., unbek. Verf., Karlsruhe, 16.11.1831)
- 74 Abhandlung "Öffentliche Gerichtspflege betreffend sowie die Auslieferung derer wegen leichter Injurien verurteilten unter den deutschen Bundes-Staaten"  
(hs. Ms., unbek. Verf., o. D.)
- 75 "Entwurf einer literarischen Censurordnung für Teutsche"  
(hs. Ms., unbek. Verf.)
- 76 Abhandlung über Sinn und Anwendung der Kulturgesetze hinsichtlich des Privateigentums an Grundbesitz  
(hs. Ms., unbek. Verf., o. D.)
- 77 Abhandlung über das württembergisch-bayerische Zollsystem  
(hs. Ms., unbek. Verf.)
- 78 Stellungnahme zu einem Artikel vom 4. Juli 1814 in der Großhzgl. Bad. Staatszeitung  
(hs. Ms., unbek. Verf.)
- 79 [Polizeiverwaltung in constitutionellen Staaten]  
(hs. Ms., unbek. Verf., Einzelblatt aus größerem Zusammenhang)
- 80 Anschuldigungen gegen den ehemaligen Magistrat wegen Mißwirtschaft  
(hs. Ms., unbek. Verf., Textentwurf o. D.)

- 81 Artikel "Die Begebenheiten des 26., 27., 28., 29. Juli zu Paris"  
(hs. Ms., unbek. Verf.)
- 82 Handschriftliche Aufzeichnungen und Zeitungsartikel zur  
Ge-schichte der Französischen Revolution 1801 - 1822  
(hs. Ms., unbek. Verf.)
- 83 Artikel "Leitfaden für die Vorträge des Naturrechts im bürgerlichen  
Lehrverein zu Aarau"  
(hs. Ms., unbek. Verf.)
- 84 Antwort eines schweizerischen Staatsmannes "auf die Anfrage,  
warum doch die Freiheit liebende Schweiz an dem allgemeinen  
Aufstand der europäischen Völker gegen den französischen  
Des-potismus keinen Anteil nahm"  
(hs. Ms., unbek. Verf.)

#### Manuskripte verschiedenen Inhalts und Rezensionen

- 85 Exzerpte aus: Felix Faber, *Historia Suevorum*, liber I, Cap. XVI,  
pag. 64 et 65, Goldast, Ulm 1727 und Nikolaus von Wyl, *Lobschrift*  
auf Hämerlin, 1464  
(hs. Ms., unbek. Verf.; umseitiger Vermerk: "Sr. Wohlgeboren,  
Herrn Oberamtmann Walchner, Freyburg")
- 86 Artikel "Jan van Spuyck"  
(hs. Ms., unbek. Verf., für den Abdruck in der *Augsburger Allge-  
meinen Zeitung*)
- 87 "Bemerkung der Änderungen, welche in H. v. Mertens Aufsatz  
nöthig sind, wenn er für die Jahrbücher geeignet seyn soll"  
(hs. Ms., unbek. Verf.)
- 88 Rezension über: Karl Heinrich Rau, "Über das Zunftwesen"  
(hs. Ms., unbek. Verf., Fragment)
- 89 Sammlung von Rezensionen über verschiedene historische  
Pub-likationen  
(hs. Ms., mehrere unbek. Verf., teils auch von Rotteck, z. T. in  
franz. Sprache)
- 90 Rezension mehrerer englischer Publikationen über die spanische  
Konstitution der Cortes vom 19. März 1812 sowie über die Ver-  
einigten Provinzen von Südamerika  
(hs. Ms., unbek. Verf., Juli 1819)

## Fremdsprachliche Artikel

- 91 Artikel "Des impôts sur les actes judiciaires"  
(hs. Ms., unbek. Verf.; in franz. Sprache)
- 92 Abhandlung über das Bestehen von Burschenschaften an verschiedenen deutschen Universitäten ("Notes sur les sociétés secrètes dans les universités d'Allemagne")  
(hs. Ms., unbek. Verf., in franz. Sprache)
- 93 "Mélanges de Politique. - Grand Duché de Bade"  
(Beschreibung der politischen Verhältnisse im Großherzogtum Baden)  
(hs. Ms.; unbek. Verf., in franz. Sprache)
- 94 "Tabellarisch-statistische Übersicht der Staaten des deutschen Bundes"  
(Auszüge in engl. Sprache aus einem Artikel der "Westminster Review" Nr. XLIII vom 01.01.1835, London, über die deutschen Verhältnisse)  
(hs. Ms., unbek. Verf.)
- 95 Artikel "L'Italia - Cenni sulla sua storia civile"  
(hs. Ms., unbek. Verf., in ital. Sprache)
- 96 "Unio. Drama Musicum quo Inclytis Statibus Anteriores Austriae Ecclesiastico et Equestri Factam Unionem mutuam et nova privilegia gratulatur Devotissimum collegium Societas Jesu Friburgi Brisgoiae Anno 1711"  
(hs. Ms., unbek. Verf., in latein. Sprache)

## **Landtag und Landstände - Politische Betätigung Rottecks als Abgeordneter**

### **Reden, Kommissionsberichte, Motionen u. a. Manuskripte von Rotteck**

- 97 “Landständische Vorträge über staatswissenschaftliche oder sonst ein allgemeines Interesse ansprechende Gegenstände.  
I. Vorträge (zum Theil auch schriftstellerische Abhandlungen) über die Zehent-Abschaffung”  
(hs. Ms. von Rotteck)
- 98 “Idee-Entwurf eines Gesetzes über Abschaffung des Zehnten”  
(hs. Ms. von Rotteck)
- 99 Gedanken über die Zehntabschaffung  
(hs. Ms., Konzept, von Rotteck)
- 100 Notizen über den Neubruch-Zehnten  
(hs. Ms. von Rotteck)
- 101 Motionsbegründung zur Abschaffung der Staatsfrohnden  
(hs. Ms. von Rotteck)
- 102 “Begründung der Motion des Abg. von Rotteck, gehend auf die auf verfassungsmäßigen Wege zu bewirkende Ergänzung und Sicherstellung unserer Verfassung”  
(hs. Redemanuskript vom 18.05.1835)
- 103 “Commissionsbericht über den Gesetzesentwurf zur authentischen Erklärung der §§ 31 und 79 der Verfassung, erstattet von dem Abgeordneten v. Rotteck”  
[Druck]
- 104 “Bericht über die Vorstellungen einer großen Zahl von Gemeinden, meist aus standesherrlichen und Reichsritterschaftlichen grundherrlichen Landestheilen” um Wiederherstellung der Gemeindeordnung von 1831, “erstattet von dem Abgeordneten v. Rotteck”  
(hs. Ms. von Rotteck)
- 105 “Vorschläge zur Regulierung des Gemeindehaushalts, in Folge der Diskussion des Gesetzesentwurfs über die Verfassung und Verwaltung der Gemeinden, einer hohen II. Kammer vorgelegt von dem Abgeordneten v. Rotteck”  
(hs. Redemanuskript von Rotteck)
- 106 “Würdigung der Gründe für die vorgeschriebene Staatserlaubnis zum Studium”

- (hs. Ms. von Rotteck)
- 107 "Kommissionsbericht über den Gesetzesentwurf die Studienfreiheit betreffend"  
(hs. Ms. von Rotteck)
- 108 Rede im Landtag zum Thema: Rechtszustand nach den Bundesbeschlüssen  
(hs. Ms. von Rotteck)
- 109 "Zweiter Kommissionsbericht über den Gesetzesentwurf die Abschaffung der Vermögensconfiskationen betr."  
(hs. Ms. von Rotteck)
- 110 Streitsache über die Wählbarkeit von Staatsdienern zu Ausschußmännern  
(hs. Ms. von Rotteck)
- 111 "Rede gehalten zu F.i.B. von H. v. R. in einer Versammlung von Bürgern, Beamten und Honoratioren" über die Wahlfreiheit  
(hs. Ms. von Rotteck und Druck in 6 Exemplaren)  
vgl. Nr. 178, 192
- 112 Rede Rottecks anlässlich der Wahl zum Deputierten der Stadt Freiburg  
(hs. Ms., o. D.)
- 113 Kommissionsbericht über die Adelsverhältnisse und den Standpunkt des Adels  
(hs. Ms. von Rotteck und anderen unbek. Verf.)
- 114 "Privatschreiben aus dem Badischen"  
(Vorlage für den Abdruck im "Niederrheinischen Kurier" Nr. 136 vom 12.11.1830)  
(vgl. Nr. 189,190)
- 115 "Verhandlungen der badischen Landstände im Jahr 1820"  
(hs. Ms. von Rotteck)
- 116 "Ein Blick auf den badischen Landtag von 1822"  
(hs. Ms. von Rotteck)
- 117 "Übersicht der Verhandlungen der badischen Landstände im Jahr 1822/23"  
(hs. [Rede-]Manuskript von Rotteck, unvollständig)
- 118 "Verhandlungen der badischen Landstände im Jahre 1825 - Protokolle der I. Kammer, Protokolle der II. Kammer"  
(hs. Ms. von Rotteck)

- 118a "Verhandlungen der badischen Landstände im Jahr 1825. Zweyter Artikel"  
(hs. Ms. von Rotteck)
- 119 "Verhandlungen der französischen Kammern in den Sitzungen von 1828 und 1829"  
(hs. Ms. von Rotteck)
- 120 Zusammenstellung einzelner Landtagsberatungen vom 7. Mai 1819 bis 23. Nov. 1821  
(hs. Ms. von Rotteck)
- 121 Protokollnotizen über Landtagsberatungen  
(hs. Ms. von Rotteck und anderen unbek. Verf.)
- 122 Zusammenstellung von Beiträgen zu Band V der Landstände-Verhandlungen  
(hs. Ms. von Rotteck, Konzept)
- 123 Notizen, Konzepte, Sitzungsmitschriften etc. von Rotteck betr. Beratung verschiedener Angelegenheiten im Landtag  
[Sammelfaszikel mit Einzelblättern ohne Zusammenhang]

Unterlagen betr. Rottecks politische Betätigung

- 124 Wahl Rottecks als Universitätsdeputierter in die Erste Kammer 1819
- 125 Wahl und Tätigkeit Rottecks als Universitätsdeputierter der Ersten Kammer 1820 - 1831
- 126 Abrechnung der Reisekosten und Diäten des Hofrats v. Rotteck für 1820
- 127 Verhandlung um die Beschwerde Rottecks gegen die Gültigkeit der Wahl von zwei landständischen Deputierten der Stadt Freiburg am 17. Jan. 1825
- 128 Dankadressen an Hofrat v. Rotteck wegen seiner Bemühungen auf dem Landtag von 1831
- 129 Empfang Rottecks und der Landtagsdeputierten zu Freiburg 1832 (gedr. Festprogramm und Hymnen)
- 130 Verhandlungen gegen Rotteck wegen seiner 1833 in Badenweiler gehaltenen Festrede
- 131 Einladung Rottecks zur Prüfung der Rechnungen der Amortisationskasse und der Zehntschulden tilgungskasse des Etatjahres

1838

132 Einberufung des Abgeordneten v. Rotteck zum Landtag 1840

Bittschriften von Gemeinden, Privatpersonen und der Universität  
an Rotteck als Abgeordneten

133 Bittschrift der Gemeinde Wyhl um Anstellung eines zweiten Priesters 1831

134 Bittschriften der Gemeinden Heitersheim und Endingen um Unterstützung 1831

135 Eingabe des Kreisrevisors Fink in Wertheim vom 1. Sept. 1831 an den Abgeordneten v. Rotteck über die Kriegskostenabrechnung der Gemeinde Kulsheim

136 Bittschrift der Gemeinde Meßkirch um Unterstützung in ihren Angelegenheiten 1833

137 Ankündigung von Bittschriften mehrerer Gemeinden wegen eines Straßenverbands 1835

138 Bittschriften der Gemeinden Bödighheim und Rauenberg um Unterstützung 1837

139 Bittschriften der Gemeinden Heudorf und Königschaffhausen wegen Zehntablösung 1840

140 Bittschrift der Gemeinde Oberschefflenz bzgl. des Volksschulgesetzes [o. J.]

141 "Angelegenheiten der Stadt Gengenbach beim nächsten Landtage" [o. J.]

142 Bittschrift der Rheinschiffer von Niederhausen wegen der Rheinschiffahrt 1833

143 Bittschrift des Mannheimer Bürgers und Steindruckers Carl Lamina um Erlaubnis zur Errichtung einer Buchdruckerei 1833

144 Adreßentwurf Rottecks an den Großherzog als Mitglied der Ersten Kammer, o. D.

145 Supplik für eine Witwe an den Großherzog, o. D.  
[Entwurf]

146 Schreiben der Universität Freiburg an Rotteck auf dem Landtag in Karlsruhe 1819 wegen der Beratung ihrer Interessen



147 Beratung der Anliegen der Universität Freiburg auf dem Landtag von 1831

Reden, Kommissionsberichte, Stellungnahmen, Zeitungsartikel  
u. ä. von fremden Abgeordneten und Verfassern

148 “Rede des Freiherrn [Johann Christoph] von Aretin in der Sitzung der Kammer der Abgeordneten des Königreichs Bayern am 28. Mai 1822 gehalten”  
(hs. Redemanuskript)

149 “Kommissionsbericht über den Entwurf der hohen ersten Kammer, das Gesetz über die Feuerversicherungs-Anstalt für Gebäude betreffend, erstattet von dem Abgeordneten Baumgärtner”  
(= Beilage Nr. 1 zum Protokoll der 104. öffentlichen Sitzung vom 3. Juni 1840)  
[Druck]

150 Erklärung des Staatsministers v. Berckheim auf die Motion Rottecks bzgl. der Zensurgesetzgebung  
(hs. Ms.)

151 “Bericht der Budgetscommission über das Budget der Forstdomänenverwaltung für die Jahre 1839 und 1840 erstattet von dem Oberforstmeister v. Gemmingen”  
(hs. Ms.)

152 “Bemerkungen zur Berechnung des Zehntertrags vom Abg[eordneten] Regenauer”  
(hs. Ms. von [Karl Georg] Hoffmann)

153 “Commissionsbericht über die Motion des Abg. v. Rotteck, die auf verfassungsmäßigem Wege zu bewirkende Ergänzung und Sicherstellung unserer Verfassung betreffend - erstattet von dem Abg. v. Itzstein” (= Beilage Nr. 1 zum Protokoll der 39. öffentlichen Sitzung vom 7. Juli 1835)  
[Druck]

154 Stellungnahme zur Veranschlagung des Zehnten  
(hs. Ms. von Franz Anton Regenauer)

155 Gegendarstellung des Oberamts-Aktuars Ph. Rothnase an einen Redakteur des [Niederrheinischen Couriers] wegen eines Artikels in der Ausgabe Nr. 136

156 Abhandlung “Allgemeine Gesichtspunkte zur Beurtheilung der standes- und grundherrlichen Rechtsverhältnisse”  
(hs. Ms. von Johann Freiherr von Türckheim)

- 157 Anonyme Stellungnahme von "zwei redlichen Bürgern des Murg- und Pfinzkreises" auf den Antrag zur Aufhebung des Zehnten im Landtagsblatt  
(hs. Ms., unbek. Verf.)
- 158 Anonymer Leserbrief in Nr. 183 der Mannheimer Zeitung (Beilage) auf die Rede Rottecks für die Aufhebung des Zehnten sowie in Nr. 184 und 185 auf die Aufforderung Rottecks zur Aufhebung der Standes- und Grundherrlichkeitsverhältnisse  
(hs. Ms., unbek. Verf.)
- 159 Abhandlung über die Frohndablösung  
(hs. Ms., unbek. Verf.)
- 160 Schreiben an die Erste Kammer bzgl. der Vorlage des Gesetzesentwurfes über die Aufhebung der Vermögens-Konfiskation  
(hs. Ms., unbek. Verf., unvollständig)
- 161 "Von der Überzeugung und über das Gewissen bei landständischen Deputirten"  
(hs. Ms., unbek. Verf.)
- 162 "Notizen für Herrn Hofrat von Rotteck" über Organisationsmängel im Staatsministerium und im Justizwesen  
(hs. Ms., unbek. Verf., vom 03.04.1822)
- 163 Für den Zeitungsabdruck bestimmter Artikel vom 15. Dez. [1830] über die Wahl Rottecks in Freiburg, seine politischen Eigenschaften sowie über die allg. polit. Verhältnisse  
(hs. Ms., unbek. Verf.)
- 164 Entgegnung auf Rottecks kirchenpolitische Aktivitäten in der Ständerversammlung zu Karlsruhe  
(hs. Ms., unbek. Verf., vom 26.05.1819)
- 165 Stellungnahme auf den Artikel "Über den badischen Landtag im Sommer 1839" in der "Augsburger Allgemeinen Zeitung" Nr. 322  
(hs. Ms., unbek. Verf., mit rückseitigen Anmerkungen Rottecks)
- 166 Argumentation über die Aufhebung des Chausseegeldes und Herabsetzung des Salzpreises im Badischen, 1831  
(hs. [Rede]Manuskript; unbek. Verf.)
- 167 Erklärung bzgl. des Gesetzes über die allgemeine Hundesteuer  
(hs. Ms., unbek. Verf.)
- 168 Nachweis gesetzlicher Bestimmungen über die Wählbarkeit von Juden in alle Gemeindeämter  
(hs. Ms., unbek. Verf.)

- 169 "Petition der Gewerbsleute zu Baden in Betreff einer in Antrag liegenden unbedingt allgemeinen Gewerbsfreiheit" (mit gedruckter Eingabe an den Deputierten der Stadt Baden-[Baden]) [Druck, 23./24. Sept. 1831]
- 170 "Aufsatz einiger Wahlmänner für ihren gewählten Landstand - statt einer belehrenden Unterredung" (hs. Ms., unbek. Verf.)
- 171 "Bemerkungen I. betr. die Erledigung der Petitionen; II. betr. die landesherrliche Deklaration über die Verhältnisse der Standesherrschaft Fürstenberg; III. die Stellung der kathol. und evang. Kirchensektion; IV. Holzverkauf aus Staatswaldungen en gros - unter der Hand" (hs. Ms., unbek. Verf.)
- 172 Stellungnahme auf einen Kommissionsbericht über allgemeine Gemeindebedürfnisse (hs. Ms., unbek. Verf.)
- 173 Stellungnahme zu den Kriegslasten der Gemeinden (hs. Ms., unbek. Verf.)
- 174 Stellungnahme zu den Gemeindefrohnden (hs. Ms., unbek. Verf.)
- 175 Über den allgemeinen Begriff vom Gemeindewesen (hs. Redemanuskript, unbek. Verf.)
- 176 "Denkmal der Hochachtung, der Freundschaft und der Dankbarkeit, den Männern gewidmet, die in Folge des Loses aus der Zweiten Kammer der badischen Stände getreten sind" (hs. Ms., unbek. Verf.)  
[nähere Vorstellung der austretenden Mitglieder Blankenhorn, Bordallo, Gerbel, Goll, Horn, Huber, Knapp und Sifzger; vorgesehen als No. 28, Beilage zu Nr. 62 vom Samstag, 3. März und Nr. 63 vom Sonntag, 4. März, o. J.]

#### Wahlangelegenheiten in Freiburg und anderen Gemeinden

- 177 Wahl von Abgeordneten und Wahlmännern der Stadt Freiburg 1824 - 1833
- 178 Wahlen in Freiburg 1830
- 179 nicht belegt

- 180 Notiz vom 17. Dez. [1830] über die Wahlergebnisse in Freiburg und Konstanz
- 181 "Anrede des Stadtdirector Wild in Heidelberg an ungefähr 36 Bürger, gehalten in seiner Privatwohnung am 17. Dezember 1824" anlässlich der Wahlmänner-Wahl der Stadt Heidelberg mit Vorschlag der Herren Klingel und Leimer (mit Anschreiben an das Direktorium des Neckarkreises)
- 182 Erklärung der Wahlmänner von Breisach 1830
- 183 Wahlen in Kenzingen und Endingen 1830
- 184 Wahlen in Konstanz 1830
- 185 Wahlen in Waldkirch 1830

#### Zeitungen und Drucksachen

- 186 Verhandlung um die Beschwerde der Wahlmänner aus dem 14. Wahldistrikt bei der Wahlmänner-Wahl am 17. Jan. 1825 wegen Wahlunfreiheit
- 187 "Mannheimer Zeitung" Nr. 302 vom 23. Nov. 1830, Nr. 303 vom 24. Nov. 1830 und Nr. 304 vom 25. Nov. 1830 (enthalten Artikel über Wahlmänner-Wahlen vom 15. - 20. Nov. 1830)
- 188 "Beilage zur Karlsruher Zeitung" Nr. 31 vom 13.07.1822 (enthält Rottecks Kommissionsbericht über die auswärtigen Handelsverhältnisse)
- 189 "Courrier du Bas-Rhin/Niederrheinischer Kurier" Nr. 136 vom 12.11.1830 (zweisprachig) (enthält Rottecks Artikel "Privatschreiben aus dem Badischen über die bevorstehenden Wahlen" sowie 5 Sonderdrucke dieses Artikels) (vgl. Nr. 114)
- 190 "Mannheimer Zeitung" Nr. 301 vom 22.11.1830 und Nr. 302 vom 23.11.1830 sowie "Neue Speyerer Zeitung" Nr. 144 vom 27.11.1830 (enthalten Pressestimmen auf Rottecks Artikel "Privatschreiben aus dem Badischen..." im Niederrheinischen Kurier) (vgl. Nr. 114)
- 191 "Der Schweizerische Courier" Nr. 103 vom 24.12.1830 und 104 vom 28.12.1830 (Schaffhausen) (enthält Aufruf an Badens Wahlmänner und die neugewählten

Landstände sowie Beschluß)

- 192 "Beilage zum Niederrheinischen Kurier für das konstitutionelle Deutschland" Nr. 10 vom 11.02.1831  
(enthält Rottecks Wahlfreiheitsrede)  
[5 Exemplare]  
vgl. 111, Manuskript in 178
- 193 "Badischer Merkur" Nr. 2 vom 5. Mai 1831  
(enthält Artikel "Betrachtungen über die Abschaffung des Zehnten",  
Teil 1)
- 194 "Landtagsblatt. Mittheilungen aus den Verhandlungen der Stände  
des Großherzogthums Baden im Jahr 1831", Nr. 143 vom 19. Sept.  
und Nr. 144 vom 20. Sept. [1831]  
(enthalten Berichte der 78., 79., 99. und 80. öffentlichen Sitzung  
der 2. Kammer)
- 195 "Konstanzer Zeitung" Nr. 86 vom 18.07.1832 und Nr. 87 vom  
20.07.1832  
(enthalten Artikel über den Empfang der Deputierten v. Itzstein,  
Gerbel und Hoffmann in Konstanz)
- 196 "Badisches Volksblatt" Nr. 67 vom 30.11.1832  
(enth. Artikel: "Die rheinbairischen Adressen an Rotteck")  
[2 Exemplare]
- 197 "Freiburger Zeitung" Nr. 78 vom 19.03.1837  
(enthält Artikel über den Gesetzesentwurf über die Gemeindewah-  
len, der II. Kammer vorgelegt von Staatsminister Winter, mit hs.  
Anstreichungen Rottecks)
- 198 "Allgemeine Zeitung des Judentums" Nr. 58 vom 26.08.1837  
(enthält Artikel von Dr. Michael Benedikt Lessing "Herr von Rotteck  
und die Emancipationsfrage in der zweiten Kammer der Badischen  
Ständeversammlung")
- 199 Sammlung von Zeitungen und Drucksachen über Landtagsver-  
handlungen und Ständeangelegenheiten
- 200 Gesetzesvorlage "Die Einführung einer allgemeinen  
Vermögens-Steuer betreffend" 1821/22  
[Druck]
- 201 "Plan des Sitzungssaales und Namensverzeichniß der am V.ten  
Landtag (1831) gegenwärtigen Mitglieder der I. Kammer des  
Großherzogtums Baden"  
[Druck]
- 202 "Namens-Verzeichnis der Abgeordneten zur zweiten Kammer

1839"  
[Druck; mit rückseitigen Notizen Rottecks]

- 203 "Bekanntmachung, den Zutritt des Publikums zu den Sitzungen der landständischen Kammern betr."  
[Druck]

#### Verschiedenes

- 204 Bericht der Immediats-Kommission zu Vorschlägen für Vereinfachung der Rechtspflege und Administration vom 30.04.1822 (Abschrift)
- 205 Verhandlung um das Gesuch der Landschaft Konstanz um Verschiebung der Einberufung der Landstände, 1824
- 206 Dank der Ständeversammlung an Buchhändler Herder für ein Geschenk 1831
- 207 Gesetz betreffend die Erläuterung des Art. 16 des Steuergesetzes vom 29. Juni 1832
- 208 Aufforderung aus Frankfurt an die Volksvertreter zum Handeln nach den Bundesbeschlüssen 1832
- 209 Protestationen gegen die Bundestagsbeschlüsse von 1832
- 210 Abschluß des Zollvereinigungs-Vertrages zwischen Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Kurhessen, Hessen und Baden 1835
- 211 "Abschrift des Schreibens von Landammann und kleinen Rath des Kantons St. Gallen an seine Hochwohlgeboren den Herrn von Dusch, Minister-Residenten Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogthums von Baden bei der schweizerischen Eidgenossenschaft, dermal in München, d. d. 1. Mai 1835" wegen Einreise von Handwerkern in das Großherzogtum
- 212 Entschließung des Staatsministeriums über Beschwerden von Landesstellen oder Beamten über einzelne Ständemitglieder oder Kammern
- 213 Zusammenstellung von Edikten und Verfügungen verschiedener Behörden und Kommissionen
- 214 Biographische Notizen über verschiedene Beamte und Militärs (hs. Ms., unbek. Verf.)
- 215 Ironisches Gedicht "Eine Gratisportion Rumfordischer oder Kno-

chensuppe für Finanzminister, Finanzräthe und alles übrige Finanzpersonale.”  
(hs. Ms., unbek. Verf.)

- 216 Trinksprüche der Präsidenten und Vizepräsidenten der I. und II. Kammer, des Finanzministers und des Staatsrats auf das Wohl des Großherzogs, des badischen Volkes, der Großherzogin, des Großherzogl. Hauses, der Verfassung, der Kammern, des Großherzogl. Ministeriums und auf die Einigkeit der zwei Kammern und der Regierung  
(hs. Ms., unbek. Verf.)
- 217 Statut des Ministerium des Innern für weibliche Lehr- und Erziehungsinstitute ehemaliger Frauenklöster, 1811

### **Manuskripte Karl v. Rottecks, v. a. von gedruckten Werken, Reden, Exzerpte und Rezensionen**

Größere Manuskripte Rottecks historischen und rechtlichen Inhalts, z. T. für den Abdruck bestimmt

- 218 *Allgemeine Weltgeschichte II* - Zweiter Zeitraum. Von der Gründung des Persischen Reiches bis zu dem Umsturz der römischen Republik
- 219 *Allgemeine Weltgeschichte VI, VII, X, XI* - Neue Geschichte. Von der Entdeckung Amerikas bis auf unsere Zeit - Geschichte der Vereinigten Niederlande - Vom westphälischen Frieden bis zur französischen Revolution 1648 - 1789 - Die Zeiten der dritten Constitution 1795 - 1799
- 220 Korrekturen und Nachträge zu Band VII der *Allgemeinen Geschichte*
- 221 Vorarbeiten zur *Allgemeinen Geschichte* III. Abteilung. Vom Tod Ferdinand III. bis Josef II.
- 222 [Gliederungsentwurf zur *Allgemeinen Geschichte*]
- 223 Vorrede zur *kleinen Weltgeschichte* 2. und 5. Auflage 1838/39
- 224 “VI. Hauptstück. Von den ersten Königen und Kaisern nach dem sogenannten großen Interregno aus verschiedenen gräflichen Häusern 1272 - 1313 (40 Jahre)” bis zu “III. Hauptstück. 1711 - 1740.”  
(Lagen Nr. 1 - 84)
- 225 “VI. - X Hauptstück” (“Von Dänemark” bis zu “von der österreichischen Monarchie”)

(Lagen Nr. 1 - 24)

- 226 Vorwort zum *Staatslexikon*  
(abgedruckt in: *Staatslexikon* Bd. 1, S. III - XXXII)
- 227 Artikel "Adrianus"
- 228 "Notizen über Ägypten"
- 229 Artikel "Alba (Ferdinand - Alvary von Toledo, Herzog von)"
- 230 Artikel "Alboin, König der Langobarden"
- 231 Artikel "Alfred der Große, König von England"
- 232 Artikel "Antigonus, König von Asien"
- 233 Artikel "Antigonus Gonatos"
- 234 Artikel "Antonius (Marcus)"
- 235 Abhandlung "Arabien"
- 236 Artikel "Attila, König der Hunnen"
- 237 Artikel "Bartholomäusnacht"
- 238 Artikel "Bastille"
- 239 Artikel "Bayard (Pierre de Terrail de)"
- 240 Artikel "Friedrich Landolin Karl Freiherr von Blittersdorf"
- 241 Artikel "Geschichte der Mönche"
- 242 Artikel "Griechenland"
- 243 "Perikles Staatsverwaltung 467 v. Chr."
- 244 "Verzeichnis der berühmtesten Schlachten"
- 245 "Besondere Eigenschaften der deutschen Reichsgeschichte"  
(Lagen 1 - 56)
- 246 Abhandlung über das Vernunftrecht
- 247 Abhandlung "Vorlesungen über das Naturrecht"
- 248 Abhandlung "Erster Haupttheil des Vernunftrechtes. Natürliches



- Privatrecht. Absolutes Naturrecht"
- 249 Abhandlung "Hypothetisches Privatrecht"
- 250 Abhandlung "Vertragsrecht"
- 251 Abhandlung "Gesellschaftsrecht"
- 252 Abhandlung "Vierter Abschnitt: Familienrecht"
- 253 Abhandlung "Drittes Kapitel: Von dem Zwangsrecht"
- 254 "Kritische Bemerkungen zu dem großherzoglich badischen Gesetz über die Verfassung und Verwaltung der Gemeinden"
- 255 Artikel "Jura Singularum (Rechte der Einzelnen)"  
(abgedr. im *Staatslexikon* Bd. 8, S. 698 - 705)
- 256 Artikel "Katechismus"
- 257 Artikel "Betrachtungen über diese Ordonnanzen (Fortsetzung)"
- 258 "Verfassungsentwurf für das Fürstentum Hohenzollern-Sigma-ringen"  
(vgl. Nr. 408)
- 259 "Die Cölnische Sache, betrachtet vom Standpunkt des allgemeinen Rechtes"  
(vgl. Nr. 408)
- 260 "Vermischte Gedanken in Fächern des philosophischen Rechtes und der Staatswissenschaft"
- 261 Artikel "Wer ein Bürger sey?"
- 262 "Reflexionen über verschiedene Gegenstände, hauptsächlich des Naturrechts"
- 263 Betrachtung über die Stellung der Monarchen nach der Bundesurkunde
- 264 Abhandlungen "Kriminalrecht", "Allgemeines Staatsrecht", "Kanonisches Recht", "Naturrecht", "Völkerrecht", "Römisch-bürgerliches Recht", "Reichsgeschichte", "Deutsches Staatsrecht", "Lehnrecht", "Kurze Ausarbeitungen aus den politischen Wissenschaften"
- 265 Abhandlung "Freymüthige Betrachtungen über Frau von Krudener, auch über ihre Anhänger und Gegner; aus dem Standpunkt unbefangener Beobachtung entworfen zur Steuer gemeiner Ver-

nunft und gemeinen Rechts” sowie “Über Lehr-Freiheit. Fragment einer (noch ungedruckten) Abhandlung” gleichen Titels (2. Manuskript von fremder Hand mit Korrekturen Rottecks)

- 266 “Vorläufiger Blick auf die Aufstände in Belgien und Deutschland”
- 267 Vorrede zur 2. Auflage des von Johann Christian v. Aretin begonnenen Werkes *Staatsrecht der konstitutionellen Monarchie*, 6. Mai 1838  
(Kopie; Original: Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz Berlin)
- 268 Gliederungsentwurf für das *Lehrbuch des Vernunftsrechts*
- 269 Gliederungsentwürfe zu Veröffentlichungen über die Themen “Kirche (§ 36), Eidschwüre und Gelübde (§ 37), Pflichten und Rechte des Menschen in Ansehung des Geschöpfes Gottes (§ 38), II. Theil: Allgemeine Lehre von der Tugend”
- 270 Gliederungsentwurf für eine Publikation “Auswärtige Angelegenheiten - Politik und Völkerrecht”  
(Konzept)
- 271 Gliederungsentwurf für ein größeres Publikationsvorhaben

Redemanuskripte, Leserbriefe und sonstige Manuskripte,  
die nur als Konzept oder Fragment vorliegen

- 272 “Ein Wort über die Zwecke und die wohlthätige Wirksamkeit der landwirtschaftlichen Gesellschaft”  
(Konzept und Reinschrift)
- 273 Worte am Grab eines Jünglings  
(hs. Redemanuskript vom 10. Jan. 1824)
- 274 “Ein Wort an Herrn ....r,  
nicht an den Redoutenfeind”  
(Konzept)
- 275 “Supplik in Sachen des ungenannten Nichtpatrioten gegen den patriotischen [Pragiktanten] pcto. der Knochensuppe”  
(Konzept)
- 276 Leserbrief “An den Verfasser der patriotischen Vorschläge”, erschienen im Freiburger Wochenblatt Nr. 51 und 52  
[o. D.]
- 277 “Schreiben an den Redakteur des Hesperus”  
(Konzept)

- 278 "Argumente in dem Streit der Ungenannten"  
(Konzept)
- 279 "Erklärung über Herrn ....r's jüngstes Wort (Wochenblatt Nr. 11)"  
(Konzept)
- 280 "Nichts über den 'Redoutenfeind' "  
(Konzept)
- 281 Abhandlung zur Geschichte des Großherzogtums Baden im Zusammenhang mit Bayern und der Pfalz
- 282 Abhandlung über die politischen Verhältnisse in den absoluten europäischen Mächten England, Österreich, Ungarn, Preußen, Rußland, Italien und Deutschland  
(Fragment)
- 283 "Gegenwärtige Ausdehnung des französischen Reiches"
- 284 Landeskundliche Entwürfe zu Spanien und Portugal
- 285 Notizen zur hebräischen, ägyptischen, syrischen, babylonischen und griechischen Geschichte
- 286 Notizen zur römischen Geschichte  
(Fragment?)
- 287 "Sätze aus dem Naturrecht und dem allgemeinen Staats- und Völkerrecht"
- 288 "Von der Natur des Staates"  
(Konzept)
- 289 "Über das landesherrliche Edikt"  
(Konzept)
- 290 "Von der konstitutionellen Monarchie oder von der landständischen Verfassung insbesondere"  
(Konzept)
- 291 Abhandlung über Handelsfreiheit  
(Konzept)
- 292 Abhandlung "Über bundesdeutsches Privatrecht"
- 293 Gedanken über die unterlassene Hilfe des Staates gegen das "Unheil der Auswanderung"
- 294 Gedanken über die politischen Glaubensbekenntnisse der

Libe-ralen  
(Fragment, beginnt mit S. 5)

- 295 "§ 64 - Das Aufhören der Gesellschaft"  
(o. D.; Konzept; Einzelblatt aus einem größeren Zusammenhang)
- 296 Gedanken über die staatsrechtliche Stellung des Adels
- 297 "Vom Auftrag des Eigentums"  
(Konzept, Fragment)
- 298 Abhandlung zum Thema Real-Recht und Eigentum  
(Fragment; Lagen a - c fehlen)
- 299 Allgemeine Gedanken über die Nation  
(Fragment; Lage 1 fehlt)
- 300 Staatsrechtliche Überlegungen
- 301 Notizen zum Thema Rechtspflege/Gerichtsbarkeit/Staatsrecht
- 302 Huldigung an die Großherzogin  
(o. D.)
- 303 "Ideen zu einer Physiognomik der Gewässer"
- 304 "Parabel" über "eine Koppel übel erzogener Doggen"
- 305 "Anekdotensammlung - Rätsel, Bonmots etc."
- 306 Genealogische Notizen über die Stifterfamilie Faller

#### Exzerpte

- 307 "Stellen aus Bolingbrokes Briefen über das Studium und den Nutzen der Geschichte"
- 308 "Einige Stellen aus La Bryeres [Charakter]"  
(z. T. in französ. Sprache)
- 309 Exzerpte über Spanien, Frankreich und Asien aus mehreren Bänden der "Neuesten Länder- und Völkerkunde" von Th. Fr. Ehrmann, Weimar 1806 - 1810
- 310 Exzerpte aus dem Kapitel "Über die Steppen und Wüsten" aus: "Ansichten der Natur mit wissenschaftlichen Erläuterungen" von Alexander v. Humboldt, I. Band, 1808"
- 311 "Skizze der englischen Geschichte nach David Hume"

- 312 "Auszüge aus Meisner's Skizzen 13. und 14. Band"
- 313 "Systematischer Auszug aus [Joseph] Petzeks Grundsätzen des vorderösterreichischen Privatrechts"
- 314 Exzerpte aus: "Aphorismen aus der Menschenkunde und Lebensphilosophie", französ. und deutsch herausgegeben von Friedrich Schulz, I. Bändchen, Königsberg 1793"
- 315 Exzerpte "Notizen über Amerika aus Zimmermanns Taschenbuch der Reisen", Jg. 1806
- 316 Exzerpte bzw. Bemerkungen zu Möser, "Osnabrückische Geschichte"; Zschokke, "Bairische Geschichte"; Baden, "Über das Studium der vaterländischen Geschichte", Behr, "Von den rechtlichen Grenzen der Einwirkung des deutschen Bundes auf die Verfassung, Gesetzgebung und Rechtsprechung seiner Gliedstaaten"
- 317 Exzerpte aus einer ungenannten Veröffentlichung über Reformen
- 318 Kommentar zu S. 150 einer ungenannten Veröffentlichung zur Frage "Kollision von Rechten - Notrechte" und zu S. 241 einer ungenannten Veröffentlichung zur Frage "Geschäftsführung ohne Auftrag"  
(Konzept bzw. Reinschrift)

#### Rezensionen

- 319 Rezension über eine (nicht genannte) Veröffentlichung von Eduard Baumstark
- 320 Rezension über: Jakob Friedrich Fries: "Vom deutschen Bund und deutscher Staatsverfassung. Allgemeine staatsrechtliche Ansichten"
- 321 Rezension über: Friedrich Christian August Hasse: "Gestaltung Europas seit dem Ende des Mittelalters bis auf die neueste Zeit nach dem Wienercongreß. Versuch einer historisch statistischen Entwicklung"
- 322 Rezension über: "Jahrbücher der Geschichte und Staatskunst", hg. von Karl Heinrich Ludwig Pölitz
- 323 Rezension über: Leopold Ranke: "Fürsten und Völker von Südeuropa im sechzehnten und siebzehnten Jahrhundert, vornehmlich aus ungedruckten Gesandtschaftsbriefen"
- 324 Rezension über: Friedrich Saalfeld: "Allgemeine Geschichte der neuesten Zeit, seit dem Anfang der französischen Revolution"

- 325 Rezension über: Ignaz Paul Vital Troxler: "Naturrecht"
- 326 Rezensionen über:  
 a) Karl Theodor Welcker: "Die letzten Gründe von Recht, Staat und Strafe - philosophisch und nach dem Gesetz der merkwürdigsten Völker rechtshistorisch entwickelt";  
 b) Johann Friedrich Eusebius Lotz: "Über den Begriff der Polizey und den Umfang der Staatspolizeigewalt";  
 c) Carl Ludwig v. Haller: "Handbuch der allgemeinen Staatenkunde, des darauf gegründeten allgemeinen Staatsrechts und der allgemeinen Staatsklugheit nach dem Gesetz der Natur"
- 327 Rezension eines Werkes eines ungen. Verfassers über die Moralwissenschaft

### **Universität - Stadt Freiburg**

#### Studium

- 328 Gesuch Rottecks um Erlaubnis zur Absolvierung des Jurastudiums in 3 Jahren wegen Unterstützung der Familie 1794 (mit Studienzeugnissen)
- 329 "Von der Verbindlichkeit eines Regierungsnachfolgers, die Verträge seiner Vorfahren, insbesondere die von denselben errichteten Vergleiche zu halten - Eine Abhandlung zur Erhaltung der Doktorwürde, herausgegeben von Karl von Rotteck", 1797 (hs. Ms. mit Verteidigungsschrift "Sätze aus allen Theilen der Rechtsgelehrtheit und aus den politischen Wissenschaften, mit Erlaubnis der juridischen Fakultät zur Erhaltung der Doktorwürde öffentlich vertheidiget von Karl von Rotteck", 1797, hs. Ms. und Druck)
- 330 Vorlesungsmitschrift "Geographische Fragen" (hs. Ms.)
- 331 Vorlesungsmitschrift "Von Luftgattung - von dem was man Gas nennt oder von den verschiedenen Luftgattungen" (hs. Ms. mit Skizzen)
- 332 Vorlesungsmitschrift "Geometria elementaris" (hs. Ms. mit Skizzen)
- 333 Vorlesungsmitschrift "Systematische Fragen aus der Hydrostatik, Aerometrie, Hydraulik, Optik, Latoptrik und Dioptrik" (hs. Ms.)
- 334 Vorlesungsmitschrift "Hydrostatik; Optik"

(hs. Ms. mit Skizzen)

335 Vorlesungsmitschrift "Von der Elektrizität"  
(hs. Ms.)

336 "Auszug aus der Vorlesung über die Weltgeschichte von Herrn  
Professor Weißegger"  
(hs. Ms.)

#### Tätigkeit als Professor

337 Bewerbung Rottecks um das Lehramt der allgemeinen Weltge-  
schichte und ihrer Hilfswissenschaften 1797

338 Redemanuskript der Antrittsvorlesung 1798  
(hs. Ms.)

339 "Verordnung [des Großherzogs] für die Herren Professoren" 1807

340 Schreiben an das Konsistorium wegen der Prüfung von Stipen-  
diaten 1807

341 Gedenkrede zum Tod von Großherzog Karl Friedrich im Jahr 1811  
vor der Universität  
(hs. Ms.)

342 Stellungnahme Rottecks zu Stiftungsangelegenheiten der Univer-  
sität 1812

343 Bewerbung Rottecks um Übertragung eines juristischen Lehramts  
1817

344 Antrittsrede bei der Übernahme des juristischen Lehrstuhls 1818

345 Akten des Hofgerichts Meersburg in Sachen des F. F. Rentamts zu  
Stühlingen contra Johann Eisele zu Ober-Eggingen und den  
Hechtswirt Eberle betr. Manumissionsgelder, 1819

346 Stellungnahme Rottecks zu einer Streitsache innerhalb der juristi-  
schen Fakultät vom 3. Feb. 1820

347 Ansprache an die Studentenschaft anlässlich eines tödlichen Duells  
1824  
(hs. Ms.)

348 "Gedächtnisrede auf Johann Anton Mertens bey dessen akade-  
mischer Todtenfeyer in der Universitätskirche zu Freyburg am 9.  
Juny 1827"  
(hs. Ms. mit gedr. Einladung zur Totenfeier und Dankschreiben der  
Juristischen Fakultät)

- 349 Streitsätze zur Erlangung der juristischen Doktorwürde von F. J. Mussler aus Ettlingen, F. J. Buß aus Zell a. H. und Joseph Kaiser aus Worblingen 1828/29  
(Drucke, mit hs. Ergänzungen Rottecks)
- 350 Vernehmung Rottecks über seine Bekanntschaft mit Göttinger Professoren zur Untersuchung von Unruhen in Göttingen und Osterode 1831  
(Abschrift)
- 351 Stellungnahme zur Situation der Professoren der Universität Freiburg nach den Bundesbeschlüssen, [1832]  
(hs. Ms., unvollständig; Lagen 1 - 3 fehlen)
- 352 "Rotteckiana" aus dem Universitätsarchiv Freiburg, die im März 1992 vom Leiter des UAF, Dr. Speck, übergeben wurden  
(Kopien; Original: UAF, C 13; 2 Fasz.)  
Fasz. I: "Promemoria" (zur Erhaltung der Universität)  
[Druck, Freiburg 11. Jan. 1817];  
Adelsbrief für Karl Anton Rodeckher v. Rotteck vom 4. April 1789;  
"Sätze aus allen Theilen der Rechtsgelehrtheit und aus den politischen Wissenschaften, mit Erlaubnis der juridischen Fakultät zur Erhaltung der Doktorwürde öffentlich vertheidigt von Karl von Rotteck von Freyburg im Breisgau, im Monat July 1797";  
"Für die Erhaltung der Universität Freiburg - aus Auftrag des Prorektors und Consistoriums geschrieben von Dr. Karl von Rotteck"  
[Druck, Freiburg 1817];  
Fasz. II: Immatrikulation Rottecks als Professor an der Universität Freiburg vom 23. April 1810 an;  
Manuskript "Wiener Kongreß", 1816;  
Manuskript "Die Erhaltung der Universität Freiburg", [1816; Druck s. in Fasz. I];  
Dankschreiben des Konsistoriums für Rottecks Einsatz bei der Erhaltung der Universität, 17. Mai 1818;  
Auszug aus der Instruktion für die Commissarien der Universitäten Heidelberg und Freiburg, 2. Dez. 1819;  
Entscheidungsgründe des Ministeriums des Innern in der Injuriensache des Hofrats von Rotteck und Hofrats Schneider, 19. Aug. 1822;  
Ausdruck des Mißfallens Seiner Königlichen Hoheit über Rottecks Unterzeichnung der Protestation gegen die Bundesbeschlüsse, 17. Okt. 1832;  
Schreiben Rottecks an den Großherzog mit Protestation gegen die Bundesbeschlüsse, 20. Juni 1832;  
Reskript des Ministeriums des Innern über Studentensammlungen vom 26. Feb. 1824;  
Bittschrift mehrerer Akademiker an den Senat wegen Organisation eines Gemeinwesens auf der Universität, 26. Jan. 1824



- 353 Pensionierung Rottecks und Verhandlung über sein Ruhestandsgehalt bei der Universität, 1832 - 1834
- 354 Verhandlung über die Beschwerde Rottecks über das ihm von Akademikern gebrachte Ständchen 1834
- 355 Beteiligung Rottecks an der Spendenaktion für die "Göttinger Sieben" 1837/38
- 356 Erklärung Rottecks über die "Vereinbarkeit und wirkliche Vereinbarung seiner landwirtschaftlichen Geschäfte mit der Erfüllung seiner lehramtlichen Pflichten"  
(hs. [Rede]-Manuskript, unvollständig)
- 357 Unterlagen über die Erhaltung der Universität  
(gedr. Promemoria, Fragment, mit hs. Korrekturen Rottecks; Konzepte von Briefen an den Großherzog)
- 358 Petition der Waisenkasse Stetten a.k.M. um Rechtsbeistand durch Professor v. Rotteck in einem Hofgerichtsprozeß
- 359 Rechtsgutachten über die Freisprechung des französischen Emigranten Johann Georg R. von seinen vor der Emigration gemachten Schulden
- 360 Unterlagen zu Rottecks Tätigkeit als Professor an der Universität Freiburg
- 361 Vorlesungsmanuskript "Badisches Landrecht"  
(hs. Ms.)
- 362 Einleitungsrede zur Vorlesung über die Allgemeine Weltgeschichte  
(hs. Redemanuskript)
- 363 "Hauptgegenstände der Prüfung aus der alten Geschichte"  
(hs. Ms.)
- 364 Vorlesungsmanuskript "Metaphysik"  
(hs. Ms.)
- 365 Vorlesungsmanuskript "Philosophie"  
(hs. Ms.)

Verschiedene Angelegenheiten der Universität

- 366 Besetzung des Lehrstuhls für Logik, Metaphysik und praktische

## Philosophie 1805

- 367 Forderungen des Fiskus an die Universität 1808 - 1822
- 368 Zusätze und Änderungen zu § 2 der akademischen Gesetze vom 25. Okt. 1810, 1810 - 1813
- 369 Wahl des Prorektors 1813
- 370 Petition der Universität Freiburg um Rückgabe der Patronats- und Pfarreirechte 1819
- 371 "Lied der Hochschüler Freiburgs  
Seiner Königlichen Hoheit dem durchlachtigsten Großherzoge  
Ludwig von Baden gesungen"  
(Druck, Freiburg 1819)
- 372 Verbot einer Protestation gegen die Karlsbader Beschlüsse an die  
Universität Freiburg 1820
- 373 Rechnung der Herder'schen Kunst- und Buchhandlung für die Universitätsbibliothek,  
1832
- 374 Auseinandersetzungen zwischen Studenten und Militär 1833
- 375 "Verordnung die Entrichtung der Honorare auf der Universität  
Freiburg betreffend"  
[Druck]
- 376 Text einer lateinischen Beförderungsformel

## Tätigkeit und Mitgliedschaft in verschiedenen Gesellschaften und Institutionen der Stadt Freiburg

- 377 Eröffnungsrede der Historischen Gesellschaft  
(hs. Ms. Konzept)
- 378 desgl.  
(hs. Ms. Reinschrift)
- 379 Redemanuskript für einen Vortrag vor der Historischen Gesellschaft  
(hs. Ms.)
- 380 Jahresbericht der Gesellschaft für Beförderung der Geschichtskunde zu Freiburg sowie 3. und 4. Jahresbericht der historischen Gesellschaft  
(Drucke, z. T. in 2 Exemplaren)

- 381 "Einleitende Worte in der zur Feier des Säkularfestes des höchstseligen Großherzogs Karl Friedrich zu Baden, am 4. Nov. 1828 gehaltenen öffentlichen Sitzung der Gesellschaft für Beförderung der Geschichtkunde gesprochen"  
(hs. Ms. Konzept und Reinschrift)
- 382 Redemanuskript "Ein Wort über Landstände" für einen Vortrag in der Museumsgesellschaft am 7. Sept. 1818  
(hs. Ms.; Konzept und Reinschrift)
- 383 "Rede an die versammelten Mitglieder des Museums zu Freiburg bei der feierlichen Besitznahme des neu erbauten Gesellschaftshauses am 18. Julius 1825"  
(Druck, Freiburg 1825)
- 384 "Rede bei dem zur Feier des Säkularfestes des höchstseligen Großherzogs Carl Friedrich zu Baden von der Museumsgesellschaft zu Freiburg am 23. November veranstalteten Festmahle gesprochen [. . .] von Dr. Carl von Rotteck"  
(Druck, Freiburg 1828)
- 385 "Zu dem Wort über Vereinigung des Museums und der Harmonie von dem MuseumsGlie d F[rantz] P[eter] Nick"  
(hs. Ms.)
- 386 Angelegenheiten der Museums-Gesellschaft
- 387 Gründung der "bürgerlichen Lesegesellschaft"
- 388 Tätigkeit Rottecks als Mitglied der Zunft zum Aufdinger
- 389 Errichtung des Polytechnischen Instituts in Freiburg
- 390 "Extra-Beilage zur Freiburger Zeitung" Nr. 84 vom 25. März [1835]  
(enthält Artikel über die Gedenkfeier der Freiburger Bürgerschaft zum Tode Kaiser Franz I. von Österreich)
- 391 Rede Rottecks vor der Freiburger Bürgerschaft zum Namenstag des Großherzogs  
(hs. Ms., Konzept)
- 392 nicht belegt
- Wahlangelegenheiten der Stadt Freiburg
- 393 Bürgermeisterwahl 1833
- 394 Gemeinderatswahlen 1834

- 395 Entwurf einer Vorstellung an das Stadtamt wegen der Wahl eines großen Ausschusses 1838
- 396 Gemeinderatswahl 1839
- 397 "Freiburger Zeitung" Nr. 138 vom 18.05.1839 und Nr. 145 vom 25.05.1839  
(enthalten Artikel über die Wahl des Bürgermeisters Friedrich Wagner als Nachfolger Joseph v. Rottecks)
- 398 Leserbrief Karl v. Rottecks [?] auf den Artikel über die Bürgermeisterwahl der Freiburger Zeitung Nr. 138 vom 18.05.1839  
(hs. Ms., Entwurf)

### Verschiedenes

- 399 Beschwerde des kleinen Bürgerausschusses wegen Beeinträchtigung seiner Rechte durch den Gemeinderat 1839
- 400 Niederschrift für den Gemeinderat über erlittene Beleidigungen bei einer Bürgerversammlung  
(hs. Ms., unvollständig; Anfang fehlt)
- 401 Angelegenheiten der Beurbarungs-Commission 1834
- 402 Streitigkeiten um das Bürgermilitär-Corps 1833 - 1835
- 403 Berichterstattung des Stadtrats Braun über den Zustand der städtischen Rentkasse

### **Persönliche Unterlagen zur Person Karl v. Rottecks**

#### Autoren- und Herausgebertätigkeit, Kontakt zu Verlegern, Zensur und Reaktion auf Rottecks Publikationen

- 404 Ankündigung der 2., 3. und 4. Auflage von Rottecks *Allgemeiner Geschichte* durch die Herder'sche Kunst- und Buchhandlung 1822  
(Druck)
- 405 Aufstellung über die von K. v. Rotteck selbst erhaltenen Freixemplare der *Allgemeinen Geschichte*
- 406 Honorarabrechnungen für die *Allgemeinen Politischen Annalen* 1831
- 407 "Einige Betrachtungen zur Beleuchtung des vorliegenden Rechtsstreits" mit Rottecks Verleger G. J. v. Cotta wegen des

Verbots der *Allgemeinen politischen Annalen* 1832

- 408 Zensur der "Cölnischen Sache" 1838  
(vgl. Nr. 259)
- 409 Verbot der *Kurzgefaßten Weltgeschichte* und anderer Schriften in Preußen
- 410 Verbot des *Lehrbuchs des Vernunftrechts* in Preußen 1834/35
- 411 Unterlagen über die Herausgabe des *Staatslexikons* und anderer Publikationen
- 412 Befehl des K. K. Hauptquartiers Lörrach vom 27. Dez. 1813 an Buchhändler B. Herder in Freiburg zur Fortsetzung der *Teutschen Blätter*  
(Druck, 2 Exemplare)
- 413 Verträge mit der Buchhandlung Herder 1814, 1818
- 414 Schriftwechsel bzgl. Rottecks Tätigkeit bei der *Allgemeinen Literatur-Zeitung* zu Halle
- 415 Schriftwechsel bzgl. Rottecks Tätigkeit bei der *Leipziger Literatur-Zeitung*
- 416 Kautionsleistung für den *Freisinnigen* und das *Badische Volksblatt*
- 417 Zusammenstellung von Veröffentlichungen, die Rotteck auf Verlangen rezensieren könnte
- 418 Berichtigungen eines unbek. Verfassers zu Band 8 der *Allgemeinen Geschichte* von Karl v. Rotteck in "Allgemeiner Anzeiger der deutschen Geschichtskunde", Nr. 183  
(hs. Ms.)
- 419 "Bemerkungen über ein paar Abschnitte der allgemeinen Geschichte von Karl von Rotteck"  
(hs. Ms., unbek. Verf.)

Persönliche Publikationen, Sammlung fremder Publikationen, frühe und Schularbeiten, Gedichte und Sprüche, Reisenotizen, private Tätigkeit

- 420 Schulaufsätze und frühe Arbeiten, u. a.: "Was ist der Mensch?", "Zweck des Studierens", "Arm sein ist keine Schande", "Der Jüngling, wie er sein sollte" 1789 ff.  
(hs. Ms. von Rotteck)

- 421 Schularbeiten aus Horaz: "Satiren" und Ovid: "Elegien"
- 422 "Das Praktische zu Hausaufgaben"  
(Beschreibung von Utensilien und Aufgaben geometrischer Berechnungen)  
(hs. Ms. von Rotteck)
- 423 Zwei Gedichte von Rotteck an seine Eltern bzw. seinen Vater
- 424 Sinnsprüche und Gedichte von Rotteck
- 425 Gedicht "An Seine Majestät den Kaiser von Oestreich; bei Allerhöchst deren Durchreise durch Rastatt"  
(hs. Ms. von Rotteck[?])
- 426 Aufzeichnungen von Sprüchen, Notizen und Berechnungen Rottecks  
(hs. Ms., Konzept)
- 427 Satirische Konzertanzeige zur Aufführung der Kantate "Die Befreiung von der Sklaverei"  
(hs. Ms. von Rotteck)
- 428 Tagebuch der Reise nach Paris 1801
- 429 Tagebuch der Reise in die Schweiz 1802
- 430 Reisenotizen 1803
- 431 Reisenotizen aus der Schweiz und Österreich  
(hs. Ms., z. T. in franz. Sprache)
- 432 Reisenotizen aus Nord- und Ostdeutschland
- 433 Reisepässe für Karl v. Rotteck, teils in Begleitung weiterer Familienmitglieder 1796 - 1838
- 434 Gesundheitszeugnis 1832
- 435 Seiten- und Zeilenangaben zu der Rotteck-Biographie von Ernst Herm. Jos. Münch in den "Zeitgenossen, Ersten Bandes, Zweites Heft, 1830"
- 436 Autobiographische Aufzeichnungen und Notizen  
enth. u. a.: Liste der Gesellschaften und Vereine, in denen Rotteck Mitglied war oder ein Amt innehatte
- 437 Entwurf einer Tagesordnung für sich selbst (Montag, Mittwoch,

Freitag, Samstag - Dienstag und Donnerstag - Sonn- u. Feiertag)

- 438 Hinterlassenschaftsakten des Hofrats und Professors Dr. Carl von Rotteck 1840 - 1844
- 439 Kopien aus Quellen und Literatur im Stadtarchiv Freiburg zu Karl v. Rotteck bzw. zu Unterlagen im Nachlaß
- 440 Autographen-Beispiele Rottecks, z. T. von seinen Söhnen Julius und Gustav bezeugt  
(Kopien; Originale: Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz Berlin)
- 441 Urkunde über die Ernennung zum korrespondierenden Mitglied der kgl. polnischen philomatischen Gesellschaft in Warschau 1830  
(unterzeichnet von Julianus Ursinus de Niemcewicz; in polnischer und lateinischer Sprache)
- 442 Unterlagen über Rottecks Mitgliedschaft im landwirtschaftlichen Verein in Karlsruhe
- 443 Überreichung eines Ehrenbechers der Freiburger Bürgerschaft an Rotteck und Dankschreiben Rottecks 1819
- 444 Beschreibung eines Rotteck von "gleichgesinnten Mitbürgern" gewidmeten Ehrenpokals  
(Druck; o. D.)
- 445 Gedichte an Karl von Rotteck
- 446 Widmung an Karl v. Rotteck
- 447 Aufruf für ein Denkmal für Karl v. Rotteck  
(Druck, Freiburg [1840])
- 448 Versuch einer Verleumdung Karl v. Rottecks 1832
- 449 "Karlsruher Zeitung" Nr. 168 vom 19.06.1836 mit Abdruck einer Gegendarstellung Rottecks auf einen durch mehrere Mitglieder des großen Bürgerausschusses eingesandten Schmähartikel gegen Rotteck
- 450 Zehntstreitigkeit Rottecks mit der Münsterpfarrei 1813
- 451 Zehntstreitigkeit Rottecks mit dem Freiherrn von Türckheim 1840
- 452 Aufrufe zur Errichtung bzw. Einweihung eines Gutenberg-Denk-  
mals in Straßburg 1840  
(z. T. in französ. Sprache; mit gedr. Festprogramm)
- 453 Gesammelte Aphorismen

- 454 Sammlung von Gedanken über verschiedene Schriftsteller bzgl. ihrer Stellung zu staatsrechtlichen Grundsätzen (hs. Ms.)
- 455 Sammlung von Gedanken über Pressefreiheit und Zensur
- 456 Sammlung von Gedanken über den Deutschen Bund
- 457 Sammlung von Gedanken über die deutschen Zustände
- 458 Gedicht "Herbst-Zecher-Lied"  
(hs. Ms. von [Joseph] Merk)  
(vgl. Nr. 776)
- 459 Gedicht "Der Rheinländer im August 1813"  
(hs. Ms., unbek. Verf.)
- 460 Gedicht "Dem Heer an der Maas"  
(hs. Ms.; unbek. Verf.)
- 461 Gedicht an Großherzog Leopold  
(hs. Ms., unbek. Verf.)

### **Familiäres**

- 462 Studienangelegenheiten verschiedener Familienmitglieder, 1757 - 1801
- 463 Korrespondenz verschiedener Mitglieder der Familien v. Rotteck - Tröndlin - Thomassin - Pfeifer 1788 - 1844  
(enthält folgende 37 Briefe, nach Verwandtschaftsverhältnissen chronologisch geordnet:)

#### **Briefe der Ehefrau Karl v. Rottecks**

Katharina v. Rotteck an ihren Sohn Karl v. Rotteck:

1. Freiburg, 20. und 28. Nov. [1831]  
(Kopie; Original: Privatbesitz Hemmer)

Katharina v. Rotteck an ihren Neffen Joseph v. Rotteck:

1. o. O., o. D. (Freiburg, 9. Okt. 1852 = Datum des Poststempels)
2. o. O., o. D.

#### **Briefe der Geschwister Karl v. Rottecks**



Joseph Peter Aloys v. Rotteck an seine Schwester Lisette:

1. o. O. (Freiburg), 31. Okt. 1788

Lisette Thomassin-v. Rotteck an ihren Neffen Joseph v. Rotteck und dessen Familie:

1. Straßburg, 10. Dez. o. J.
2. Freiburg, 12. Dez. o. J.
3. o. O., o. D.

Lisette Thomassin-v. Rotteck an Katharina Tröndlin:

1. Straßburg, 19. Jan. 1835

### Briefe der Kinder Karl v. Rottecks

Amalie v. Rotteck an ihren Bruder Karl v. Rotteck:

1. o. O. (Freiburg), 28. Nov. [1831]  
(Kopie; Original: Privatbesitz Hemmer)

Amalie Rettig-v. Rotteck an ihren Vetter Joseph v. Rotteck:

1. Freiburg, 29. Dez. 1862

Amalie Rettig-v. Rotteck an ihr Patenkind Amalie v. Rotteck:

1. Freiburg, 13. Mai 1858
2. Freiburg, 15. Jan. 1860
3. o. O., o. D. ("den 27. Abends")

Amalie Rettig-v. Rotteck an Marie v. Geyer-Rotteck:

1. Freiburg, 18. Juli 1867

Hermann v. Rotteck an seinen Vetter August v. Rotteck:

1. Freiburg, 25. Juli 1844

Julius v. Rotteck an Auguste v. Rotteck-Tröndlin:

1. Freiburg, 12. Sept. 1867

Fanny Pfeifer-v. Rotteck an Amalie v. Rotteck:

1. Offenburg, o. D.

### Briefe einer Schwägerin Karl v. Rottecks

Therese v. Rotteck-Rümele an ihren Neffen Joseph v. Rotteck:

1. Freiburg, 3. Februar 1844
2. Freiburg, 7. Sept. 1844

### Briefe an Mitglieder der Familie von K. v. Rottecks Neffen

Joseph v. Rotteck

Joseph v. Rotteck an seine Frau Auguste v. Rotteck-Tröndlin:

1. Breisach, 27. März 1844

Katharina Tröndlin-Haug an ihre Tochter Auguste v. Rotteck-Tröndlin:

1. Freiburg, 22. Dez. 1852

2. Freiburg, 26. Juli 1853

3. Freiburg, 26. März 1854

4. Freiburg, 31. Juli 1855

5. Freiburg, 11. Juni 1858

6. Freiburg, 24. Aug. 1860

7. o. O., o. D.

8. o. O., o. D.

Katharina Tröndlin-Haug an ihren Schwiegersohn Joseph v. Rotteck:

1. Freiburg, 15. März 1859

Auguste v. Rotteck-Tröndlin an ihre Mutter Katharina Tröndlin-Haug und ihre Schwestern:

1. o. O., o. D.

Franz Anton Tröndlin an seine Frau Katharina Tröndlin-Haug:

1. Bad Rippoldsau, 30. Juli 1825

Katharina v. Tröndlin-Haug an ihre Enkelin Marie von Rotteck:

1. Freiburg, April 1854
2. Freiburg, 5. Sept. 1855
3. Freiburg, 7. Sept. 1857
4. Freiburg, 27. Jan. 1861

August v. Rotteck an seine Schwägerin Auguste v. Rotteck-Tröndlin:

1. o. O., o. D.

Bischof Joseph Reinkens an Auguste v. Rotteck-Tröndlin:

1. Bonn, 15. Dez. 1884

Landgerichtspräsident Dr. Kiefer an Auguste v. Rotteck-Tröndlin:

1. Konstanz, 16. Dez. 1884

- 464 Adelsbrief Kaiser Josephs II. für Rottecks Vater, Karl Anton Rodeckher von Rotteck vom 4. April 1789 (beglaubigte Abschrift vom 3. Juli 1841)
- 465 Gedichtbüchlein von Rottecks Schwester Lisette an eine ungenannte Freundin "auf den 15. October 1794"
- 466 Vereinbarung über die Verlassenschaft des am 18. Sept. 1812 zu Mannheim verstorbenen Kreisrats Joseph von Rotteck
- 467 Studiennachweise für Joseph v. Rotteck 1827/28
- 468 Dankbezeugung Metternichs an Bürgermeister Joseph v. Rotteck anlässlich des Todes des österreichischen Kaisers Franz I. 1835
- 468a Zeugnis des Großhzgl. Bad. Justizministeriums für den Rechtspraktikanten Hermann von Rotteck nach bestandener Prüfung vom 25. Feb. 1840 [überlassen von Frau Ruth Boldt, Müllheim, deren Urgroßmutter eine Schwester von Hermann v. Rottecks Ehefrau Leopoldine Mez war, im Mai 2001]
- 469 Kaufvertrag zwischen dem Schlossermeister Aloys Mayer und Frau

Hofrätin Katharina v. Rotteck über Scheuer und Hofplatz in der Turmgasse, 1843  
(mit Vermerk "Von Herrn Curt Lindemann, Besitzer des Hauses Rathausgasse 31, dem Stadtarchiv geschenkt. 26.07.1935")

- 470 "Wahrheitsgetreue Darstellung des Bürgermeisters [Joseph] v. Rotteck von Freiburg über sein in der Zeit vom 8. bis zum 24. April d. J. eingehaltenes dienstliches Verhalten" vom 4. Mai 1848  
(Druck, Freiburg i. Br., 1848, 24 S.)
- 471 Benutzungsbestimmungen der Erben über den Nachlaß Karl v. Rottecks, 1910  
(Abschrift eines Schreibens vom 9. Mai 1910, s. C 3 / 144 / 7)
- 472 Urkunden des Großherzogs Friedrich von Baden für Prof. Dr. Richard Thoma  
a) Ernennung als Professor [der Rechte] an der Universität Heidelberg, 25. März 1911;  
b) Verleihung des Ritterkreuzes erster Klasse des Ordens vom Zähringer Löwen, 2. Juli 1914;  
c) Ernennung als Geheimer Hofrat, 28. Dez. 1917
- 473 Genealogische Unterlagen über die Familien Tröndlin - Rotteck - Schuech - Hiss - Stibinger - Haug - von Geyer

### **Verschiedenes**

- 474 Verweis an den Vogt Merz zu Herdern sowie drei dortige Ehefrauen wegen deren Weigerung und Versäumnis, ihre Kinder impfen zu lassen, 1823
- 475 Gutachten über das Gemeinde- und Grundvermögen der Gemeinden Haslach i. K., Hausach und St. Blasien, 1828
- 476 Auszüge aus dem Senatsprotokoll von 1516 über das Studium des Pfalzgrafen Philipp des Streitbaren in Freiburg  
(Abschrift vom 28. März 1836)
- 477 Wahl des Freiherrn v. Eichthal als Bürgermeister der neuen Fabrikgemeinde St. Blasien am 11. August 1836 nach der Gemeindeordnung von 1835 und Auflösung der alten Gemeinde
- 478 Schreiben des Bischofs von Brixen, Bernhard Galura, an Kaiser Ferdinand I. wegen Einsegnung der Franzens-Feste vom 18. Aug. 1838

### **Veröffentlichungen von Hermann von Rotteck**

- 479 1. Teil der "Geschichte der neuesten Zeit, enthaltend die Jahre

1815 bis 1840. Nach Dr. Karl von Rotteck's hinterlassenen Vorarbeiten und Materialien, verfaßt und herausgegeben von seinem Sohne Hermann von Rotteck"  
Band 1, S. 1 - 282;  
Band 2, S. 283 - 611.  
Druck, Pforzheim 1841; mit handschriftlichen Ergänzungen  
[aus dem Besitz von Dr. Hermann von Rotteck]

480 2. Teil der "Geschichte der neuesten Zeit, enthaltend die Jahre 1815 bis 1840 [...], s. oben]"  
Band 1, S. 1 - 250;  
Band 2, S. 251 - 694.  
Druck, Pforzheim 1843; mit handschriftlichen Ergänzungen  
[vermutlich ebenfalls aus dem Besitz von Dr. Hermann von Rotteck]

481 "Siegfried und Bertha. Romantisches Ritterschauspiel in 5 Akten von Hermann von Rotteck phil. et philol. stud. Freiburg im Breisgau, vollendet den 5. April 1834" mit Widmung des Verfassers an seinen "theuren Vater Karl von Rotteck", den "Manne des Volkes"  
Handschrift, in Buchform, S. 1 - 228.  
Inliegend ein Brief Hermann v. Rottecks an seinen Vater zum Namenstag im Jahre 1827.

## Korrespondenz

- 482 **Ackermann**, Xaver Joseph  
(3 Briefe; Originale; s. Treskow 2, S. 15)
- 483 **Albrecht**, Christian  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2, S. 15)
- 484 **Alt**, Katharine  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2, S. 15/16)
- 485 **Amann**, Heinrich  
(3 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 16)
- 486 **Amsberg**, Siegmund  
(5 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 17)
- 487 **Amüller**, Ernst  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 17)
- 488 **André**, Christian Karl  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 17/18)
- 489 **d'Appenthel**, Jean Pierre Joseph Justin  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 18)
- 490 **v. Arand, Edler v. Ackerfeld**, Franz Anton  
(36 Briefe; Originale; darunter: 2 Briefe an Charlotte v. Rotteck; s. Treskow 2 / S. 18 - 23)
- 491 **v. Arand, Edler v. Ackerfeld**, Johann Martin  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 23)
- 492 **Arndt**, Ernst Moritz  
(1 Brief; Kopie; s. Treskow 2 / S. 23/24; dabei: Anfragen nach Rotteck-Briefen im Nachlaß Arndt)
- 493 **v. Artner**, Therese  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 24/25)
- 494 **v. Asbrand**, Friedrich  
(3 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 26)
- 495 **Aschbach**, Gerhard Adolf  
(7 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 26/27)
- 496 **Au**, . . .  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 28)
- 497 **Aubert**, W. A.  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 28)

- 498 **Bacherer**, Gustav  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 28)
- 499 **v. Baden**, Karl Ludwig Friedrich, Großherzog  
(2 Briefe; Kopien; s. Treskow 2 / S. 28/29)
- 500 **v. Baden**, Ludwig Wilhelm August, Großherzog  
(3 Briefe; Kopien; s. Treskow 2 / S. 29)
- 501 **v. Baden**, Wilhelm Ludwig August, Markgraf  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 29)
- 502 **Baldamus**, Max Karl  
(3 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 29/30)
- 503 **Balke**, F.  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 30)
- 504 **v. Bardeleben**, Albrecht Ludwig Christian  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 30; dabei: Anfrage nach Rotteck-Briefen im Nachlaß v. Bardeleben)
- 505 **Baumgärtner**, Johann  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 31)
- 506 **Baumstark**, Eduard  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 31)
- 507 **Baur**, Franz  
(12 Briefe; Originale; 1 Kopie; s. Treskow 2 / S. 31-34)
- 508 **v. Baur**, Karl  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 34)
- 509 **Beck**, Karl Joseph  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 35)
- 510 **Beck**, Maria Josepha an eine Tochter Karl v. Rottecks  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 35)
- 511 **Becker**, Franz  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 35)
- 512 **Bekk**, Johann Baptist  
(23 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 36-40; dabei: Anfrage nach Rotteck-Briefen im Nachlaß Bekk)
- 513 **Bennot**, . . .  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 40)
- 514 **Benz**, Ignaz  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 40)

- 515 **v. Berckheim**, Karl Christian, Freiherr  
(3 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 41)
- 516 **Bernouilli**, Christoph  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 41)
- 517 **v. Berstett**, Wilhelm Ludwig, Freiherr  
(4 Briefe; Originale; 1 Kopie; s. Treskow 2 / S. 41/42)
- 518 **Beyer**, Moritz  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 42)
- 519 **v. Bickes**, . . .  
(7 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 42/43)
- 520 **Biecheler**, Ferdinand  
(4 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 43/44)
- 521 **v. Blomberg**, Sophie  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 44)
- 522 **Böhringer**, August  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 45)
- 523 **Böttiger**, Karl August  
(3 Briefe; Originale; 1 Kopie; s. Treskow 2 / S. 45/46; dabei: Anfragen nach Rotteck-Briefen im Nachlaß Böttiger)
- 524 **Bomatsch**, Heinrich Wilhelm  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 46)
- 525 **Bopp**, Philipp  
(16 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 47-50)
- 526 **de Bouillé**, René Amour Louis Charles, Comte  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 50)
- 527 **Brädlin**, Johann Georg  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 50)
- 528 **Brandstetter**, Heribert  
(7 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 50/51)
- 529 **Braun**, Gottlieb  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 51)
- 530 **Braun**, Ignaz  
(3 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 52)
- 531 **v. Braun**, Johann Baptist  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 52)



- 532 **Braun**, Landolin  
(4 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 53/54)
- 533 **v. Braun**, Ludwig Joseph Julius  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 54)
- 534 **Brisbois**, Heinrich  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 55)
- 535 **Brockhaus**, Friedrich Arnold (sen.)  
(31 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 55 - 60)
- 536 **Brockhaus**, Friedrich Arnold (jun.)  
(24 Briefe; Originale; 1 Kopie; s. Treskow 2 / S. 60 - 65; dabei: Anfragen nach Rotteck-Briefen in den Nachlässen F. A. Brockhaus sen. und jun.)
- 537 **Brucker**, Franz Joseph  
(3 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 65/66)
- 538 **Bruderhofer**, Josepha  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 66)
- 539 **Brücker**, Johann Melchior  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 67)
- 540 **Brüggemann**, Georg J.  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 67)
- 541 **Brugner**, . . .  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 67)
- 542 **Buchner**, Karl  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 67)
- 543 **Buckeisen**, Rudolf  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 68)
- 544 **v. Bülau**, Friedrich  
(5 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 68/69)
- 545 **Bugge**, Friedrich (Frederik) Moltke  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 69)
- 546 **Buhl**, Franz Anton Christoph  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 70)
- 547 **Buisson**, Kasimir  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 70; dort jedoch nur 1 Brief abgedruckt)  
2. Freiburg, 11. Sept. 1817  
Nachdem Buisson immer noch keine Nachricht aus Wien über die erfolgreiche Behandlung seiner Eingabe erhalten hat, will er sich an den General v. Friemont in Colmar wenden, der für ihn eine Kollekte abhalten soll. Rotteck möge ihn auch in

diesem Vorhaben unterstützen.

- 548 **Burckhardt, Eduard**  
(7 Briefe; Originale; 1 Kopie; s. Treskow 2 / S. 71-73)
- 549 **Burger, Karl**  
(3 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 73/74; dabei: Mitteilung biographischer Angaben über Burger)
- 550 **Busch, Karl**  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 74/75)
- 551 **Bussard, Jean François Marcellin**  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 75)
- 552 **v. Camuzi, Henriette**  
(3 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 75/76)
- 553 **Caspar, Franz Carl**  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 77/78)
- 554 **Christ, Anton**  
(4 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 78/79; dabei: Anfrage nach Rotteck-Briefen im Nachlaß Christ)
- 555 **Cosmar, Alexander an Gottfried Carl Nauck**  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 80)
- 556 **Cotta v. Cottendorf, Georg Johann, Freiherr**  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 80 - 82; dabei: Anfrage nach Rotteck-Briefen im Nachlaß Cotta v. Cottendorf)
- 557 **Cotta v. Cottendorf, Johann Friedrich, Freiherr**  
(3 Briefe; Originale; 1 Kopie; s. Treskow 2 / S. 82 - 90)
- 558 **Cotta'sche Buchhandlung, Stuttgart**  
(8 Briefe; Originale; 2 Kopien; s. Treskow 2 / S. 90 - 92)
- 559 **Dambmann, Georg Peter**  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 92)
- 560 **Daniel, Wilhelm**  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 93)
- 561 **Daupaisen, Joseph**  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 93)
- 562 **Delorme, Antoinette**  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 93/94)

- 563 **Delorme**, . . .  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 94)
- 564 **Demmler**, August  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 94)
- 565 **Deuber**, Franz Xaver Anselm  
(6 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 95/96)
- 566 **Diehler**, Philipp Jakob  
(5 Briefe; Originale; darunter: 1 Brief an Christian Müller; s. Treskow 2 / S. 96/97)
- 567 **Döhne**, Johann Georg Theophron  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 97/98)
- 568 **Doering**, . . .  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 97)
- 569 **Drais v. Sauerbronn**, Karl Wilhelm Ludwig, Freiherr  
(33 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 99 - 105)
- 570 **Drechsel v. Deufstetten**, Karl Joseph, Graf  
(3 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 105/106; dabei: Anfrage nach Rotteck-Briefen im Nachlaß Drechsel v. Deufstetten)
- 571 **Dreher**, Johann Michael  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 106)
- 572 **Duttlinger**, Johann Georg  
(16 Briefe; Originale; 1 Kopie; darunter: 1 nicht abgedruckter Brief eines unbek. Schreibers an Duttlinger; s. Treskow 2 / S. 107 - 111)  
Unbek. Schreiber an Duttlinger:  
1. o. O., o. D.  
Aufstellung biographischer Daten zu Friedrich List.
- 573 **Eberhard**, Bernhard  
(7 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 111-113)
- 574 **Eckart**, Karl  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 113/114)
- 575 **Ecker**, Johann Matthias Alexander  
(4 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 114/115)
- 576 **v. Edelsheim**, Georg Ludwig, Freiherr  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 115)
- 577 **v. Ehren**, Johann Baptist  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 115/116)

- 578 **v. Eichhorn**, Friedrich  
(3 Briefe; Originale; 1 Kopie: s. Treskow 2 / S. 116/117; dabei: Anfragen nach Rotteck-Briefen im Nachlaß Eichhorn)
- 579 **Eichrodt**, Johann Friedrich  
(15 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 117-119)
- 580 **Elias**, Wilhelm  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 119/120)
- 581 **Emmert**, Vital  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 120)
- 582 **Engelberger**, Georg  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 120)
- 583 **Erhard**, Heinrich  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 120/121)
- 584 **Ersch**, Johann Samuel  
(33 Briefe; Originale; darunter: 1 Brief an Karl v. Drais; s. Treskow 2 / S. 121-128)
- 585 **Eschenmayer**, Heinrich an Johann Baptist Glatz  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 128)
- 586 **Ewald**, Johann Ludwig  
(5 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 128/129)
- 587 **Ewers**, Gustav Joseph Philipp  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 129)
- 588 **Fackler**, Franz Salis  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 130)
- 589 **v. Fahnenberg**, Karl Heinrich, Freiherr  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 130)
- 590 **Fahlender**, Augustin Benedict  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 130)
- 591 nicht belegt
- 592 **v. Falkenstein**, Franz Anton Sales Zenobius, Freiherr  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 131)
- 593 **Faller**, Johann  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 131)
- 594 **Fecht**, Gottlieb Bernhard  
(9 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 131-134)

- 595 **Fechtig v. Fechtenberg**, Ferdinand, Freiherr an Franz Peter Nick  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 135)
- 596 **Fechtig**, Joseph Anton  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 135)
- 597 **v. Fellenberg**, Philipp Emanuel  
(16 Briefe; Originale; 11 Kopien; darunter: 1 Brief Hermann v. Rotteck an Fellenberg;  
s. Treskow 2 / S. 135-141)
- 598 **Fendrich**, Franz Xaver  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 141)
- 599 **Fery**, Johann Baptist  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 142)
- 600 **Fetzer**, Joseph Anton  
(3 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 142)
- 601 **v. Fichte**, Immanuel Hermann  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 142/143; dabei: Anfrage nach Rotteck-Briefen im  
Nachlaß v. Fichte)
- 602 **Fickler**, Joseph  
(5 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 143-145)
- 603 **Fischer**, . . .  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 145)
- 604 **Fleischhauer**, Johann Christian  
(3 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 145/146)
- 605 **Föhrenbach**, Mathias  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 146)
- 606 **Franckh**, Friedrich Gottlob  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 146/147)
- 607 **Franckh**, Johann Friedrich  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 147)
- 608 **Franckh Verlag**, Stuttgart  
(1 Brief; Kopie; s. Treskow 2 / S. 682; 2 Ex.)
- 609 **Franz**, Joseph  
(1 Brief mit Beilage; Original; bei Treskow 2 nicht abgedruckt)  
1. Niederhausen, 21. Mai 1831  
Der Stubenwirt Joseph Franz und seine Mitunterzeichner, der Schiffer Sebastian  
Stehlin und dessen Sohn Lorenz, schildern auf ausführliche Weise die ungerech-  
tferdigte Bevorzugung von Militär- gegenüber Zivilpersonen und die daraus resultie-  
renden negativen Folgen für ihre Familien. Eine bereits vorgetragene Beschwerde  
beim Bezirksamt Kenzingen blieb bisher erfolglos. Franz und Stehlin bitten Rotteck

daher um Fürsprache in dieser Angelegenheit. Eine weitere Ungerechtigkeit sehen sie in der Nachforderung von Gebühren aus dem Verkauf von Früchten und Wein, der z. T. bis zu 15 Jahre zurückliegt. Die Nachlässigkeiten der zuständigen Behörden und ihrer Amtleute soll nun das arme Volk büßen. Rotteck möge dies aufgrund seiner Liebe zur Gerechtigkeit verhindern. (Mit beiliegender Abschrift des Beschwerdebriefs an das Bezirksamt Kenzingen.)

- 610 **Fresenius**, Johann Franz Theodor  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 147)
- 611 **Friederich (Fridrich)**, Joseph Venerand  
(27 Briefe; Originale; darunter: 1 Brief an Franz Xaver Fendrich, 1 Brief an Hermann v. Rotteck; s. Treskow 2 / S. 147 - 156)
- 612 **Fritz**, Johann Adam  
(4 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 156)
- 613 **Fromherz**, Johann Nepomuk  
(3 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 156/157)
- 614 **Fromherz**, Karl  
(3 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 157/158)
- 615 **zu Fürstenberg**, Karl Egon II., Fürst  
(2 Briefe; Original; 1 Kopie; s. Treskow 2 / S. 159)
- 616 **Ganter**, . . .  
(1 Brief; Original; bei Treskow 2 nicht abgedruckt)  
1. Freiburg, 17. März 1835  
Ganter bedauert, Rotteck nicht selbst angetroffen zu haben, und übersendet die gewünschte Erklärung seines Entschlusses, diesmal keine Deputiertenstelle anzunehmen.
- 617 **Gantert**, F. F.  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 159)
- 618 **Garnier**, Joseph Heinrich  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 160/161)
- 619 **Gartenhoff**, . . .  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 161)
- 620 **Geck**, Ignaz (Franz) Joseph  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 161)
- 621 **v. Gemmingen-Steinegg**, Julius, Freiherr  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 162)
- 622 **Gerbel**, Christian Wilhelm  
(7 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 162 - 165)
- 623 **Giehne**, Friedrich Wilhelm  
(15 Briefe; Originale; darunter: 1 Brief an Maximilian Ruef; s. Treskow 2 / S. 165 -171)

- 624 **Glatz**, Johann Baptist  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 171/172)
- 625 **Gleditsch**, Fa. Johann Friedrich  
(10 Briefe; Originale; 2 Kopien; s. Treskow 2 / S. 172/173)
- 626 **v. Gleichenstein**, Karl, Freiherr  
(3 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 173/174)
- 627 **Gley**, Gérard  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 174)
- 628 **Glükher**, Carl  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 175)
- 629 **v. Gmelin**, Friedrich Ludwig  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 175)
- 630 **de Godebski**, Jozef Kalasanty  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 175)
- 631 **Göring**, Franz Xaver an Franz Michael Knapp  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 176)
- 632 **Götte**, Wilhelm  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 176)
- 633 **Grimm**, Albert Ludwig  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 181)
- 634 **Grohe**, Friedrich Ludwig  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 181/182)
- 635 **Groß-Hoffinger**, Anton Johann  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 182)
- 636 **Gruber**, Johann Gottfried  
(2 Briefe; Original; 1 Kopie; s. Treskow 2 / S. 182/183; dabei: Anfragen nach Rotteck-Briefen im Nachlaß Gruber)
- 637 **Guignard**, Johann Anton  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 183)
- 638 **Gutzkow**, Karl Ferdinand  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 184; dabei: Anfragen nach Rotteck-Briefen im Nachlaß Gutzkow)
- 639 **v. Habsburg**, Franz II., Kaiser  
(1 Brief; Original; bei Treskow 2 nicht abgedruckt)  
Rotteck an Kaiser Franz II.:

1. o. O. (Freiburg), o. D. (2. Jan. 1814) (Entwurf)  
Im Namen der Witwe des am 31. Dez. 1813 verstorbenen badischen Stadtamtmanns Franz Xaver Riß bittet Rotteck Kaiser Franz II. um finanzielle Unterstützung ihrer Familie, da Riß immer ein treuer Diener des österreichischen Staates war und die derzeitigen Verhältnisse sowohl der Stadt Freiburg als auch der badischen Regierung keine Hoffnung auf Unterstützung erlauben.

- 640 **Hafenegger**, Anton  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 184/185)
- 641 **Haffner**, Johann Daniel  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 185)
- 642 **Hagnauer**, Gottlieb an Karl Theodor Welcker  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 185)
- 643 **Hallberger**, Louis  
(3 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 186)
- 644 **Harder**, Ignaz  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 186/187)
- 645 **Hardock**, Johann  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 187)
- 646 **Hartleben**, Fanni  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 187)
- 647 **Hartleben**, Theodor Conrad  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 188)
- 648 **Hasse**, Friedrich Christian August  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 188)
- 649 **v. Hatzfeld**, . . .  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 188)
- 650 **Haury**, Alexander  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 188/189)
- 651 **Hebel**, Johann Peter  
(4 Briefe; Originale; darunter: 1 Brief an Franz Peter Nick; s. Treskow 2 / S. 189/190)
- 652 **Heck**, Johann Georg  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 190/191)
- 653 **Hegner**, Johann Jakob  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 191)



- 654 **Heigel**, Cesar Max  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 191)
- 655 **Heinemann**, Joseph  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 191/192)
- 656 **Heinrich**, August  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 192)
- 657 **Heise**, Georg Arnold  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 192/193; dabei: Anfrage nach Rotteck-Briefen im Nachlaß Heise)
- 658 **Hemmer**, . . .  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 193)
- 659 **Henne**, Joseph Anton  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 193/194)
- 660 **Henning**, . . . an unbek. Empfänger  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 194)
- 661 **Hensler**, Amand  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 194/195)
- 662 **Herder**, Bartholomä  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 195)
- 663 **Herderer**, Johann André  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 195)
- 664 **Herr**, Franz Ludwig  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 195/196)
- 665 **v. Herrfeldt**, Johann  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 196)
- 666 **Heubel**, Georg an Karl Theodor Welcker  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 196)
- 667 **Hilscher**, Paul Gottlob  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 197)
- 668 **v. Hövel**, Ludwig Wilhelm Alexander, Freiherr  
(4 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 197)
- 669 **Hoffmann**, Karl Georg  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 197/198)
- 670 **Hoffmann**, Karl Heinrich August  
(3 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 198)

- 671 **Hofmann**, Heinrich Karl  
(28 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 199 - 205)
- 672 **v. Hohenzollern-Hechingen**, Friedrich, Fürst  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 205)
- 673 **v. Hohenzollern-Hechingen**, Friedrich Wilhelm, Fürst  
(3 Briefe; Kopien; s. Treskow 2 / S. 205/206)
- 674 **Holtzmann**, Karl Eduard  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 206)
- 675 **v. Homboldt (v. Humboldt)**, Heinrich  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 207)
- 676 **v. Hornthal**, Franz Ludwig  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 209)
- 677 **v. Hornthal**, Johann Peter  
(6 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 207 - 209)
- 678 **Hottinger**, Johann Jakob  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 209)
- 679 **Hüetlin**, Johann Georg Ignaz  
(3 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 209/210)
- 680 **Hüetlin**, Karl  
(3 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 210/211)
- 681 **Hug**, Johann  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 211)
- 682 **Hugo**, Gustav Wilhelm  
(21 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 211 - 214)
- 683 **Hungerbühler**, Johann Matthias  
(3 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 214/215)
- 684 **Husson**, Catherine  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 215)
- 685 **Husson**, George  
(16 Briefe; Originale; darunter: 3 Briefe an Charlotte v. Rotteck; s. Treskow 2 / S. 215 - 218)
- 686 **Husson**, Marguerite  
(2 Briefe; Originale; darunter: 1 Brief an Charlotte v. Rotteck; s. Treskow 2 / S. 218)
- 687 **v. Ittner**, Joseph Albrecht  
(9 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 219/220)

- 688 **v. Itzstein**, Johann Adam  
(15 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 220 - 225; dabei: Anfragen nach Rotteck-Briefen im Nachlaß v. Itzstein)
- 689 **v. Jacobi**, Friedrich Heinrich  
(3 Briefe; Original [02.09.1814]; 2 Kopien [14.08.1817 u. 15.08.1817, Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Signaturen: acc. Darmst. 1914.29 u. D 199.09]; s. Treskow 2 / S. 225/226; dabei: Anfragen nach Rotteck-Briefen im Nachlaß v. Jacobi)
- 690 **Jacobi**, Johann Georg  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 226)
- 691 **Jaup**, Karl  
(2 Briefe; Original, 1 Kopie; s. Treskow 2 / S. 226/227)
- 692 **Joas**, Anton Alois  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 227)
- 693 **Jordan**, Silvester  
(3 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 227/228; dabei: Anfrage nach Rotteck-Briefen im Nachlaß Henriette Keller-Jordan)
- 694 **Jürgens**, Karl Heinrich  
(1 Brief; Kopie; s. Treskow 2 / S. 228/229)
- 695 **Kaltschmid**, Joseph Anton  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 229)
- 696 **Kapp**, Christian  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 229)
- 697 **Kaspar**, Karoline  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 230)
- 698 **Kaufmann**, Fridolin  
(6 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 230/231)
- 699 **Kehl**, Johann Nepomuk  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 231)
- 700 **Kehl**, Joseph  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 232)
- 701 **Kekule**, Karl Ludwig  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 232)
- 702 **Keller**, Georg Victor  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 232)
- 703 **Keller**, Matthias an den Bezirksapotheker Herb in Laufenburg  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 232/233)

- 704 **Kerker**, Franz Anton  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 233)
- 705 **Kern**, Joseph Karl  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 233)
- 706 **v. Kettenacker**, Johann Nepomuk an den Bürgermeister Joseph von Rotteck  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 233/234)
- 707 **v. Khuon-Wildegg**, Johann Franz Michael  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 234)
- 708 **Kiesel**, Franz Joseph an Franz Peter Nick  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 234)
- 709 **Kimich**, Jacob  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 235)
- 710 **Kind**, Moritz  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 235)
- 711 **Kindler**, . . .  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 235)
- 712 **Kleiser v. Kleisheim**, Joseph  
(4 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 235/236; dabei: Anfrage nach Rotteck-Briefen im Nachlaß Kleiser v. Kleisheim)
- 713 **Klingel**, Johann und Margarete  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 236)
- 714 **Klose**, August  
(4 Briefe; Originale, 2 Kopien; s. Treskow 2 / S. 237)
- 715 **Klüber**, Johann Ludwig  
(4 Briefe; Original, 3 Kopien; s. Treskow 2 / S. 238/239)
- 716 **Klüber**, Johann Salomo  
(12 Briefe; Originale; darunter: 1 Brief an Hermann v. Rotteck; s. Treskow 2 / S. 239 - 242)
- 717 **Knapp**, F. J.  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 243)
- 718 **Knapp**, Franz Michael  
(9 Briefe; Originale; darunter: 1 Brief an Joseph Ertel; s. Treskow 2 / S. 243 - 246)
- 719 **Knapp**, Johann  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 242/243)

- 720 **Knittel**, Gottlieb August  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 246)
- 721 **Knoderer**, . . .  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 246/247)
- 722 **Koch**, Friedrich Jacob  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 247/248)
- 723 **Köhle**, Joseph  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 248)
- 724 **Köhenthal**, . . .  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 248)
- 725 **König**, Hermann  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 248/249)
- 726 **Kolb**, Georg Friedrich  
(31 Briefe; Originale; darunter: 2 Briefe an Hermann v. Rotteck; s. Treskow 2 / S. 249 - 257; dabei: Anfragen nach Rotteck-Briefen im Nachlaß G. F. Kolb)
- 727 **Kolb**, Gustav Eduard  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 257; dabei: Anfrage nach Rotteck-Briefen im Nachlaß G. E. Kolb)
- 728 **Kopp**, Ferdinand Eduard  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 257/258)
- 729 **Kortum**, Johann Christian  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 258)
- 730 **Krause**, Carl Erasmus  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 258)
- 731 **Künzel**, Carl  
(1 Stammbuchblatt Rotteck für Carl Künzel; Kopie; bei Treskow 2 nicht abgedruckt)  
1. Freiburg, 3. Mai 1838  
Widmung eines Gedichtes von L. Uhland an Künzel  
DEUTSCHES LITERATURARCHIV, SCHILLER-NATIONALMUSEUM, MAR-  
BACH A. N.
- 732 **Kuenzer**, Dominicus Vinzenz  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 258/259)
- 733 **Kuhlmann**, Johannes Georg  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 259/260)
- 734 **v. Kutzleben**, Charlotte  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 260)
- 735 **Laible**, Franz Xaver

- (1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 262)
- 736 **Langsdorff**, Wilhelm Heinrich  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 263)
- 737 **Le Clerc**, . . .  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 263/264)
- 738 **Lederle**, Franz Anton  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 264)
- 739 **Leiber**, Joseph  
(3 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 264/265)
- 740 **Leichtlin**, Heinrich  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 265)
- 741 **Leisler**, Ernst  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 265/266)
- 742 **Lelewel (v. Lölhöffel)**, Joachim  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 266)
- 743 **Leo**, Heinrich  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 266/267; dabei: Anfragen nach Rotteck-Briefen im Nachlaß Leo)
- 744 **Leske**, Karl Wilhelm  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 267)
- 745 **Lesser**, Theodor  
(2 Briefe; Original, 1 Kopie; s. Treskow 2 / S. 267/268; dort jedoch nur 1 Brief abgedruckt)
- Rotteck und K.Th. Welcker an Lesser:  
1. o. O., o. D. [Juli 1834]  
Rotteck und Welcker verwarren sich gegen Vorwürfe hinsichtlich der Redaktionsführung des *Staatslexikons*. Man hat eine liberale Redaktion gewünscht, und so handeln und schreiben sie gemäß ihrer Überzeugung, jedoch mit größter Vorsicht. Der Verbreitung des Werkes schadet es, daß es die Vorstellung einer enormen Verbreitung erweckt. Zudem ist wenig für seine Ankündigung geschehen. Die Redaktion leistet was sie kann; nun ist es am Verleger, die gleichen Anstrengungen zu machen. Dringend nötig ist es, daß der Verlag die Grundbedingungen des Vertrags einhält, insbesondere hinsichtlich der Honorarrechte.  
[Fragment, Abschrift]  
LIST-ARCHIV DER STADT REUTLINGEN
- 746 **Letzeiser**, Johann Baptist  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 268)

- 747 **v. Liebenstein**, Ludwig August Friedrich, Freiherr  
(6 Briefe; Originale; 2 Kopien; s. Treskow 2 / S. 268 - 271; dabei: Anfragen nach Rotteck-Briefen im Nachlaß v. Liebenstein)
- 748 **Liechtenberg**, Louis  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 271)
- 749 **Liesching**, Samuel Gottlieb  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 272)
- 750 **v. Lindenau**, Bernhard  
(s. Treskow 2 / S. 272; dabei: Anfragen nach Rotteck-Briefen im Nachlaß v. Lindenau)
- 751 **List**, Friedrich  
(11 Briefe; Originale; 6 Kopien; s. Treskow 2 / S. 272 - 275; dort jedoch nicht alle abgedruckt; dabei: Anfragen nach Rotteck-Briefen im Nachlaß List)

Rotteck an List:

1. Freiburg, 27. Mai 1834

Rotteck schildert List seine Gründe für die Herausgabe des *Staatslexikons*, mit dem er trotz anfänglicher Bedenken einen Einfluß auf die öffentliche Meinung zu nehmen hofft. Alle Vorschläge über Plan und Einrichtung des Werkes gingen von dieser Ansicht aus, wobei ihm zwei Punkte besonders am Herzen liegen, für die er bereits die Zustimmung Th. Lessers erhalten hat und nun auch auf die Zustimmung durch List hofft. Zum einen bezieht er sich auf den wissenschaftlichen Charakter des Werkes, das von allen gebildeten Bürgerklassen gelesen und verstanden werden soll. Das Lehrbuchmäßige will er jedoch stark einschränken, da dies nur abschreckend wirkt und keinen Einfluß auf die öffentliche Meinung nehmen kann. Der zweite Punkt betrifft die Kundgebung einer politischen Gesinnung, die aber nur sehr vorsichtig und zurückhaltend geäußert werden darf, um weder zu Tadel noch zu Verdächtigung Anlaß zu geben. Zu diesem Zweck kontrollieren Rotteck und Welcker gegenseitig ihre Ausdrucksweise. Lists Anfrage nach der Übernahme eines weiteren literarischen Unternehmens lehnt Rotteck im Hinblick auf seine bereits bestehenden Verpflichtungen sowie sein vorgerücktes Alter ab. Er ist froh, wenn das *Staatslexikon* und das *Lehrbuch des Vernunftrechts und der Staatswissenschaften* noch zu seinen Lebzeiten erscheinen werden und er darüber hinaus sein Geschichtsbuch bis auf die neueste Zeit weiter fortsetzen kann.

In einem Nachsatz erwähnt Rotteck, daß er diesen Brief wegen seiner kranken Augen nicht selbst geschrieben, sondern einem seiner Söhne in die Feder diktiert hat.

LIST-ARCHIV DER STADT REUTLINGEN, 27, 12 I. u. II.

2. Freiburg, 5. Okt. 1835

Als Redakteur des *Staatslexikons* ersucht Rotteck dringend um Ausarbeitung der Artikel *Bank*, *Banknoten*, *Barbaren*, *Barbaresken* und deren schnelle Übergabe an die Druckerei Teubner. Sollte List dazu nicht in der Lage sein, möge er die Arbeiten Professor Friedrich v. Bülow oder dem Privatdozenten Dr. Eduard Burckhardt übertragen.

LIST-ARCHIV DER STADT REUTLINGEN, 27, 19.

3. Freiburg, 24. Dez. 1838

Rotteck versichert List seiner Anteilnahme an dem gehäuften Mißgeschick, das er seit Jahren erdulden muß. Auch er selbst wird durch politische Anfeindungen gequält und in seinen Vorhaben behindert. Und daß das *Staatslexikon* statt 6000 nur 3000 Abnehmer finde, ist ebenfalls ein Zeichen solcher Feindschaft gegen jedes liberale Streben. Rotteck kann nicht verstehen, wie List die Drohung gegen ihn aussprechen kann, die Geschichte der Gründung des *Staatslexikons* zu veröffentlichen. Er jedenfalls sieht der Veröffentlichung der Wahrheit in Ruhe entgegen, und auch seinen Kollegen K. Th. Welcker kann kein Vorwurf treffen.

Rotteck erläutert Vorschläge über die weitere Mitarbeit Lists und nimmt Stellung zu dessen Honorarforderungen. Eventuell könnte List in seiner Stellung den Absatz des Werkes in Frankreich und Amerika fördern, was Th. Lesser gewiß gern honorieren würde.

LIST-ARCHIV DER STADT REUTLINGEN, 27, 101.

- 752 **Löhnig**, Moritz  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 276)
- 753 **Lösch**, Stephan  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 276)
- 754 **Lösch**, Stephan  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 277)
- 755 **Lohbauer**, Rudolf an Albert Schott  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 277)
- 756 **Lumpp**, Gottlieb  
(3 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 278)
- 757 **de Luzeo**, Ch.  
(9 Briefe; Originale; darunter: 1 Brief an Charlotte v. Rotteck; s. Treskow 2 / S. 278/279)
- 758 **Mader**, Franz Anton  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 280)
- 759 **Maier**, Columban  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 280)
- 760 **Manso**, . . .  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 281)
- 761 **Martens v. Bereskow**, Justus  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 281)
- 762 **Martin**, Christoph Reinhard Dietrich  
(18 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 281 - 286)
- 763 **Martin**, Edouard  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 286)



- 764 **Martin**, Joseph  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 286)
- 765 **Maßmann**, Hans Ferdinand  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 286/287; dabei: Anfragen nach Rotteck-Briefen im Nachlaß Maßmann)
- 766 **Mathias**, Xaver  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 287/288)
- 767 **Maurer**, Florian  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 288)
- 768 **Maurer**, Wilhelm  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 288)
- 769 **Mayer**, Alois  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 288)
- 770 **Mayer**, Franz Karl  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 289)
- 771 **v. Mayrn**, Stephan  
(30 Briefe; Originale; darunter: 1 Brief an Hermann v. Rotteck; s. Treskow 2 / S. 289 - 297)
- 772 **v. Mehring**, Gebhard  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 297)
- 773 **Melsheimer**, Johann  
(3 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 298)
- 774 **Menzel**, Wolfgang  
(3 Briefe; Original; 2 Kopien; s. Treskow 2 / S. 298/299; dabei: Anfragen nach Rotteck-Briefen im Nachlaß Menzel)
- 775 **Menzinger**, Franz Ignaz  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 300)
- 776 **Merk**, Joseph  
(13 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 300 - 304)
- 777 **Merk**, Peregrin  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 304)
- 778 **Mertens**, Johann Anton  
(6 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 304/305)
- 779 **Merz**, Georg Jonas  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 306)
- 780 **Michaelis**, Adolph  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 306)

- 781 **Mignet**, François Auguste Marie  
(5 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 306/307)
- 782 **Mittermaier**, Karl Anton Joseph  
(38 Briefe; Originale; 15 Kopien; s. Treskow 2 / S. 308 - 317; dabei: Anfragen nach Rotteck-Briefen im Nachlaß Mittermaier)
- 783 **v. Mohl**, Robert  
(30 Briefe; Originale; 16 Kopien, alle auch auf Mikrofilm; s. Treskow 2 / S. 317 - 325; dabei: Anfragen nach Rotteck-Briefen im Nachlaß v. Mohl)
- 784 **de Molac (Kercado-Molac)**, . . . , Marquis  
(5 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 326/327)
- 785 **Montanus**, Heinrich  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 328)
- 786 **Mors**, Johann Baptist  
(2 Briefe; Kopien; s. Treskow 2 / S. 328/329; dort jedoch nur 1 Brief abgedruckt; dabei: Mitteilung biographischer Angaben über Mors)
- Rotteck an Mors:
1. Freiburg, 6. Sept. 1806  
Der badische Hofkommissär K. v. Drais sucht dringend den Aufenthaltsort von Rottecks Bruder Joseph, um ihn nach Donaueschingen oder Tuttlingen bestellen zu können. Mors soll Drais sofort aufsuchen und sich mit ihm darüber besprechen. Eventuell hat J. v. Rotteck seiner Schwägerin Katharina, die er bei ihrem Vater in Donaueschingen vermutet, näheres über seine Rückreise mitgeteilt; falls ein solcher Brief existiert, soll Mors unverzüglich einen Eilboten zu J. v. Rotteck schicken. Gibt es keinen Brief, so möge Mors dieses Schreiben per Eilboten an den Amtmann Joachim Finnweg in Bohlingen weitersenden. Somit könnte J. v. Rotteck sich sofort auf den Weg nach Tuttlingen machen; falls er jedoch bereits abgereist ist, soll Finnweg ihn benachrichtigen, daß er sich direkt nach Donaueschingen begeben soll, wo v. Drais sich danach aufhält. Da die Angelegenheit von äußerster Wichtigkeit ist, bittet Rotteck um schnellste Erledigung.  
In einer Nachschrift erläutert Rotteck die Lage der Obervogtei Bohlingen und erklärt die Vorgehensweise für den Fall, daß sich sein Bruder bei Ankunft des Briefes in Gutenstein befindet.  
PRIVATBESITZ HEMMER
- 787 **Müller**, Alexander  
(12 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 330 - 333)
- 788 **Müller**, Christian Friedrich  
(4 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 333/334)
- 789 **Müller**, Johannes F. C.  
(5 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 334/335)
- 790 **Müller**, Karl  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 335)

- 791 **Müller**, . . .  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 335)
- 792 **v. Münch**, Ernst Hermann Joseph  
(67 Briefe; Originale; darunter: 1 Brief an einen Freiburger Verwandten; s. Treskow 2 / S. 336 - 358; dabei: Anfrage nach Rotteck-Briefen im Nachlaß v. Münch)
- 793 **Murhard**, Friedrich  
(2 Briefe; Kopien; 1 Brief auch auf Mikrofilm; s. Treskow 2 / S. 358/359; dabei: Anfragen nach Rotteck-Briefen im Nachlaß Murhard)
- 794 **Muth**, Joseph  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 359)
- 795 **Nast**, . . .  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 359/360)
- 796 **Nauck**, Gottfried Carl  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 360)
- 797 **Naudascher**, Fidel  
(4 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 360/361)
- 798 **Nebenius**, Karl Friedrich  
(18 Briefe; Original; 17 Kopien; s. Treskow 2 / S. 361 - 363; darunter: 3 Briefe von Nebenius an Hermann v. Rotteck, 7 Briefe von Hermann v. Rotteck an Nebenius sowie 1 Brief von Nebenius an unbek. Empfänger; bei Treskow 2 nicht abgedruckt)
- Hermann v. Rotteck an Nebenius:
1. Freiburg, 8. Juli 1838  
Im Auftrag seines Vaters übersendet H. v. Rotteck ein Exemplar der Schrift "Über die Cölnische Sache" und verehrt ihm zugleich seine eigenen "poetischen Versuche".  
GENERALLANDESARCHIV KARLSRUHE
2. Freiburg, 29. Nov. 1840  
H. v. Rotteck teilt Nebenius den Tod des Vaters mit. Gewiß wird er mit seiner Familie die Gefühle des Schmerzes teilen, hat Rotteck ihn doch stets verehrt und als wahren Freund geliebt. Nebenius möge die Familie v. Rotteck mit seinem fortwährenden Wohlwollen erfreuen.  
GENERALLANDESARCHIV KARLSRUHE
- Nebenius an H. v. Rotteck:
1. o. O. (Karlsruhe), o. D. (Entwurf)  
Nebenius versichert die Familie v. Rotteck seiner tiefen Anteilnahme am Tode Karl v. Rottecks. Der Verlust eines solchen Gatten und Vaters kann in seinem ganzen Umfang noch gar nicht ermessen werden. Nebenius' Frau versichert die Witwe Katharina v. Rotteck ebenfalls ihrer Anteilnahme.  
GENERALLANDESARCHIV KARLSRUHE

H. v. Rotteck an Nebenius:

3. Freiburg, 9. Dez. 1842

H. v. Rotteck übersendet das 3. Heft seiner *Allgemeinen Weltgeschichte* sowie Band vier und fünf von *Dr. Carl v. Rottecks gesammelten und nachgelassenen Schriften*, deren nachsichtige und wohlwollende Aufnahme durch Nebenius er sich erhofft. Ein Exemplar der Biographie seines Vaters fügt er für Nebenius' Gemahlin bei und bittet um ebensolche gütige Aufnahme. Einzig die gleiche Liebe zu den Idealen des Vaters berechtigt ihn dazu, sein Biograph zu sein, auch wenn die Arbeit mangelhaft sein sollte.

H. v. Rotteck bestellt Grüße von seiner Mutter und der Schwester Amalie.

GENERALLANDESARCHIV KARLSRUHE

Nebenius an H. v. Rotteck:

2. o. O. (Karlsruhe), o. D. (1842/43) (Entwurf)

Nebenius bedankt sich für Rottecks Brief und die übersandten Bücher. Trotz seiner Augenkrankheit hat er unverzüglich mit der Lektüre angefangen. Er würdigt H. v. Rottecks Arbeit, die den Geist seines Vaters stets in ihm lebendig hält und ihn, so hofft er, zu eigener fruchtbarer Arbeit anregen wird.

Auch seine Frau läßt herzlich für die ihr zugedachte Biographie danken, durch die sie den Verstorbenen stets in lebhafter Erinnerung behalten wird.

Nebenius fügt daran einige beiläufige Bemerkungen bezüglich seiner Regierungsgeschäfte an.

Mit seiner Frau empfiehlt er sich v. Rottecks Mutter und Schwester.

GENERALLANDESARCHIV KARLSRUHE

H. v. Rotteck an Nebenius:

4. Freiburg, 2. Juni 1843

Aufgrund einer schweren Krankheit übersendet H. v. Rotteck erst jetzt das 4. Heft seiner *Allgemeinen Weltgeschichte*. Gleich nach seiner Genesung verstarb seine Schwester Anna. Das Hauptanliegen seines Schreibens ist jedoch die Bitte, ihn in seinem Antrag auf Zulassung zur Habilitation als Privatdozent bei der philosophischen Fakultät zu unterstützen, nachdem das Gesuch beim Ministerium des Innern unter einem Vorwand abgeschlagen wurde. H. v. Rotteck sieht den wahren Grund jedoch in seiner politischen Gesinnung. Die Aussicht, deswegen für alle Zeiten von einem öffentlichen Amte ausgeschlossen zu sein, bedrückt ihn zutiefst und beraubt ihn jenes Teils seines Lebenszwecks, den er von klein auf anstrebte, nämlich wissenschaftlich tätig zu sein. Nebenius möge ihm doch sagen, ob ein Rekurs beim Staatsministerium, sein persönliches Erscheinen oder Nebenius' Einfluß Aussicht auf Erfolg haben könnten.

H. v. Rotteck steht kurz vor seiner Heirat mit Leopoldine Mez. Auch die Schwiegereltern sind selbstverständlich an einem guten Ausgang der Sache interessiert. Es hängt also viel für ihn davon ab, zum Lehramte zugelassen zu werden. Nebenius erscheint ihm als einzige Hoffnung und möge ihm noch einmal sein gütiges Wohlwollen zuteil werden lassen.

GENERALLANDESARCHIV KARLSRUHE

5. Freiburg, 20. Nov. 1843

Durch seinen Schwager [Karl] Mez läßt H. v. Rotteck das 5. Heft seiner *Allgemeinen Weltgeschichte* überreichen.

In seiner Privatdozentschaftssache hat er vom Ministerium des Innern immer noch keinen Bescheid erhalten. Er befürchtet, daß Geheimrat von Reck ihn dem Ministerium als Revolutionär geschildert und sich gegen ihn verwendet hat. Für ihn ist

es weiterhin unverständlich, daß er allein aufgrund des Vorwurfs der Freisinnigkeit vom Staatsdienste ausgeschlossen bleiben soll.

Trotz allem freut sich H. v. Rotteck darüber, daß Nebenius wieder an der Leitung der Staatsgeschäfte beteiligt ist und hofft mit ihm, daß vorzugsweise ihm die Leitung noch ganz zufallen wird.

GENERALLANDESARCHIV KARLSRUHE

6. Freiburg, 2. März 1844

H. v. Rotteck bedankt sich für die gütige Aufnahme im Hause Nebenius. Bezüglich seiner Angelegenheit als Privatdozent gibt es lediglich zu berichten, daß er sich bei der juristischen Fakultät um Zulassung zur Habilitation beworben und bei allen Fakultätsmitgliedern wohlwollende Aufnahme gefunden hat. Die Fakultät beschloß einstimmig, ihn dem Ministerium zur Zulassung zu empfehlen. v. Rotteck hofft auf erneute Unterstützung durch Nebenius. Im Ministerium herrscht die Meinung vor, er wiege gegen die Gesetze des Staates auf. Als Lehrer würde er gerade davon das Gegenteil beweisen; allerdings läßt man ihn dazu nicht zu.

v. Rotteck bittet um geneigte Aufnahme des 6. Heft der *Allgemeinen Weltgeschichte*.

GENERALLANDESARCHIV KARLSRUHE

7. Freiburg, 5. Nov. 1844

H. v. Rotteck entschuldigt sich für sein spätes Schreiben und die schlechte Form seines Briefes mit einer bereits länger andauernden Krankheit und Bettlägrigkeit. Nach einem Blutsturz am 4. Oktober ging es ihm sogar noch schlechter; mittlerweile ist er jedoch etwas genesen und kann Nebenius den Schluß seiner *Allgemeinen Weltgeschichte* übersenden.

Wie er von K. Th. Welcker erfuhr, ließ sich Nebenius als Mitarbeiter für die zweite Auflage des *Staatslexikons* gewinnen. v. Rotteck soll ihm die Artikel nennen und ihn um Übernahme bitten. Es handelt sich um die Artikel *Assecuranz*, der bereits in vier bis sechs Wochen vorliegen sollte, *Bauwesen*, *Douanen und Mauten* sowie um die Revision des bereits von F. List verfaßten Artikels *Eisenbahnen*. Pro Bogen erhält er 8 Louisd'or Honorar. Generell sollten die Artikel zeitig vorliegen, da das *Staatslexikon* rasch erscheinen muß.

Nach erneuter Zurückweisung seines Antrags auf Zulassung als Privatdozent hat er alle Hoffnung aufgegeben. Seine Tätigkeit beim Landamt bis zum 3. Okt. wird er wohl nicht mehr aufnehmen können; dazu ist seine Gesundheit zu zerrüttet. Dennoch bittet er auch weiterhin um Nebenius' Unterstützung wo immer es ihm möglich ist.

v. Rotteck bestellt Grüße seiner Mutter und seiner Schwester Amalie.

GENERALLANDESARCHIV KARLSRUHE

Nebenius an H. v. Rotteck:

3. o. O. (Karlsruhe), 10. Nov. 1844 (Entwurf)

Nebenius drückt v. Rotteck sein Bedauern und tiefe Anteilnahme an seinem Leiden aus. Auch beklagt er sein eigenes Augenleiden, das sich durch fortwährendes Arbeiten weiter verschlimmert hat und nun der Ruhe und Schonung bedarf. Er kann daher v. Rottecks Wunsch um Übernahme der Artikel für das *Staatslexikon* nicht entsprechen, so gern er es getan hätte.

v. Rotteck soll Maß halten im Arbeiten, damit es ihm nicht geht wie ihm selbst, der sein Leiden durch eigene Schuld verschlimmert hat. Möge Rottecks Gesundheit bald wiederhergestellt sein.

GENERALLANDESARCHIV KARLSRUHE

Nebenius an unbek. Empfänger:

1. o. O. (Karlsruhe), o. D. (10. Nov. 1844), (Entwurf)

Nebenius bestätigt den Erhalt eines Briefes und bedankt sich dafür. In seinem Hause haben die Abendvorlesungen begonnen, die sich vorrangig mit dem Theaterwesen beschäftigen. Er bedauert, Herrn [.....] nicht gesehen zu haben. Daß der Empfänger und Herr v. Cotta in Pforzheim nicht anwesend waren, obwohl Herr v. Marschall sie dazu ermahnt hatte, bedauert er ebenso. Aufgrund der Verschlimmerung seines Augenleidens ist es Nebenius nicht möglich, den geforderten Aufsatz für das nächste Heft der Vierteljahresschrift zu liefern.

GENERALLANDESARCHIV KARLSRUHE

- 799 **Nehrlich, Karl**  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 363)
- 800 **Neidhard, Friedrich Karl**  
(3 Briefe; Original; s. Treskow 2 / S. 363/364)
- 801 **Neumann, J(ohann) M(ichael)**  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 364)
- 802 **Nick, Franz Peter**  
(2 Briefe; Original; 1 Kopie; s. Treskow 2 / S. 364 - 371)
- 803 **Niemcewicz, Julian Ursyn de**  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 371/372)
- 804 **Noël, François Joseph Michel**  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 372)
- 805 **Noël, Jean Baptiste**  
(13 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 372 - 374)
- 806 **Nopper, Andreas**  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 374)
- 807 **Obermagg, . . .**  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 374/375)
- 808 **d'Ogeron, . . .**  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 375)
- 809 **Oken, Lorenz**  
(8 Briefe; Originale; darunter: 2 Briefe an die Ehefrau von Johann Matthias Ecker; s. Treskow 2 / S. 375 - 377; dabei: Anfrage nach Rotteck-Briefen im Nachlaß Oken)
- 810 **Olszewski, J.**  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 377)

- 811 **Oppenheimer**, Leo an Christian Winter  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 378)
- 812 **v. Orelli**, Johann Kaspar  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 378)
- 813 **Orpiszewski**, Ludwik  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 378)
- 814 **v. Pahl**, Johann Gottfried  
(3 Briefe; Originale; darunter: 1 Brief an Bartholomä Herder; s. Treskow 2 / S. 380/381)
- 815 **Paulus**, Heinrich Eberhard Gottlob  
(47 Briefe; Originale; 9 Kopien; s. Treskow 2 / S. 381 - 391; dabei: Anfragen nach Rotteck-Briefen im Nachlaß Paulus)
- 816 **Pecht**, Johann Andreas  
(4 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 391/392)
- 817 **Perthes**, Friedrich Christoph  
(7 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 392/393; dabei: Anfrage nach Rotteck-Briefen im Nachlaß Perthes)
- 818 **Petter**, Franz  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 394)
- 819 **Pfaff**, Karl  
(1 Brief; Kopie; s. Treskow 2 / S. 394; dabei: Anfragen nach Rotteck-Briefen im Nachlaß Pfaff)
- 820 **Pfeffel**, Gottlieb Konrad  
(s. Treskow 2 / S. 394/395; dabei: Anfrage nach Rotteck-Briefen im Nachlaß Pfeffel)
- 821 **Pfeilschmidt**, Ernst Heinrich  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 395)
- 822 **Pfizer**, Paul Achatius  
(1 Brief; Kopie; s. Treskow 2 / S. 395/396; dabei: Anfrage nach Rotteck-Briefen im Nachlaß Pfizer)
- 823 **Pfyffer v. Altishofen**, Kasimir  
(8 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 396/397)
- 824 **de Pinheiro-Ferreira**, Silvestre  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 397/398)
- 825 **Pistor**, Daniel  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 398)

- 826 **Pöhlmann**, Friedrich  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 399)
- 827 **Pölitz**, Karl Heinrich Ludwig  
(1 Brief; Kopie; s. Treskow 2 / S. 399)
- 828 **Poirot d'Ogeron** (Vater)  
(2 Briefe; Originale; darunter: 1 Brief an Mr. Deslon in Remiremont; s. Treskow 2 / S. 399/400)
- 829 **Poirot d'Ogeron** (Sohn)  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 400)
- 830 **Preis**, Franz Anton  
(29 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 400 - 411)
- 831 **Pustet**, Friedrich  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 411)
- 832 **v. Raiser**, Johann Nepomuk Franz Anton  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 411/412)
- 833 **Raißer**, Maximilian Ludwig  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 412)
- 834 **Rang**, Ignatius Jakob Friedrich Domenikus  
(7 Briefe; Kopien; s. Treskow 2 / S. 412 - 414)
- 835 **Rapp**, Franz Xaver  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 414)
- 836 **Rapp**, Karl Moritz  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 415)
- 837 **Rehberg**, August Wilhelm  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 415; dabei: Anfrage nach Rotteck-Briefen im Nachlaß Rehberg)
- 838 **Rehmann**, Joseph Xaver  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 415/416)
- 839 **Reichel**, Wilhelm  
(14 Briefe; Originale; 6 Kopien; s. Treskow 2 / S. 416 - 420)
- 840 **v. Reichlin-Meldegg**, Karl Alexander, Freiherr  
(11 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 420 - 423)
- 841 **Reinhard**, Karl Friedrich  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 423)
- 842 **v. Reitzenstein**, Sigismund Karl Johann, Freiherr  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 423/424)



- 843 **Rettig**, Friedrich Christian  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 424)
- 844 **Richard**, . . .  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 424)
- 845 **Richter**, Karl Friedrich Enoch  
(5 Briefe; Originale; 1 Kopie; s. Treskow 2 / S. 424 - 426)
- 846 **Rieger'sche** Buchhandlung  
(1 Brief; Kopie; s. Treskow 2 / S. 426; Original in Mappe: Hallberger)
- 847 **Rigel**, Franz Xaver  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 426)
- 848 **Rinck**, Wilhelm Friedrich  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 426/427)
- 849 **Rindenschwender**, Johann Michael Ignaz  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 427)
- 850 **Ris**, Albert  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 427)
- 851 **Rittler**, . . .  
(1 Brief; Kopie; bei Treskow 2 nicht abgedruckt)  
Rotteck an Rittler:  
1. Freiburg, 17. Feb. 1833  
Rotteck bedankt sich bei Dr. Rittler in Altenburg für ein Ehrengeschenk, das ihm Rittler im Namen aller patriotischen Mitbürger Altenburgs übersandt hat, und bestellt Grüße an den dortigen Oberbürgermeister.  
STAATSBIBLIOTHEK PREUSSISCHER KULTURBESITZ BERLIN
- 852 **Robert (Levin)**, Ludwig Ernst Friedrich  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 427/428)
- 853 **Rödinger**, Johann Friedrich  
(4 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 428/429)
- 854 **Rohrwasser**, Fidel  
(1 Brief; Kopie; s. Treskow 2 / S. 430)
- 855 **Roos**, Anton  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 430)
- 856 **Rost**, Adolf  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 431)
- 857 **v. Rotteck**, Amalie, verh. Rettig  
(1 Brief; Kopie; s. Treskow 2 / S. 431)

- 858 **v. Rotteck**, August  
(2 Briefe; Originale; bei Treskow 2 nicht abgedruckt)
1. Freiburg, 1. Jan. 1818  
Rottecks Neffe August, Sohn seines Bruders Joseph Peter Aloys, sendet Neujahrsgrüße und bittet um Verzeihung wegen einer nicht näher erläuterten Beleidigung.
2. Freiburg, 27. Juli [o. J.]  
August berichtet über die Vorkommnisse auf einem Ball der bürgerlichen Lesegesellschaft, die ihn bei seinem Onkel in schlechtem Licht dastehen lassen sollen, aus seiner Sicht. Beim Hinauswurf von drei betrunkenen Studenten geriet August in Handgreiflichkeiten und wurde tags darauf von einem der Studenten angeklagt, ihn mit einem Messer verwundet zu haben. August verdächtigt den Amtmann, ihm Schaden zufügen zu wollen und einen verläumdnerischen Bericht über die Angelegenheit nach Karlsruhe geleitet zu haben. Sein Onkel möge sich davon nicht beirren lassen und ihm nicht seine väterliche Liebe entziehen, die er von Jugend auf genießen durfte.  
Grüße an seine Cousine Sophie.
- 859 **v. Rotteck**, Georg Fidel  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 432)
- 860 **v. Rotteck**, Joseph Peter Aloys  
(137 Briefe; Kopien; 1 Original; s. Treskow 2 / S. 433 - 468; dort 1 Brief jedoch nicht abgedruckt)
- Rotteck an J. v. Rotteck:
- 109a. o. O. (Freiburg), o. D. (März 1806)  
Rotteck bedauert die elenden Lebensumstände des Professors Franz Xaver Mayer, der immer noch in finanziellen Schwierigkeiten steckt. Joseph soll ihm weitere 30 Gulden in seinem Namen aushändigen oder sie sonst zu seinem Besten verwenden. Rotteck verspricht, Mayer bald selbst zu schreiben und ihm auch endlich J. G. Jacobis Rezension seiner Übersetzung zu schicken. Er selbst braucht alle Kräfte für die Auseinandersetzung wegen der Ernennung von F. A. Preis zum Professor.  
PRIVATBESITZ HEMMER
- 861 **v. Rotteck**, Joseph  
(2 Briefe; Original; 1 Kopie; bei Treskow 2 nicht abgedruckt)
1. o. O. (Freiburg), 27. Aug. 1820  
Rottecks Neffe Joseph, Sohn seines Bruders Joseph Peter Aloys, entschuldigt sich für sein langes Schweigen und freut sich darauf, den Onkel schon bald wiederzusehen. Er erzählt ihm von der Feier seines (=Karl v. Rottecks) Geburtstags zusammen mit seiner Mutter und seinem Bruder August bei der Tante auf dem Schönehof, wo alle recht fröhlich waren, gut aßen und tranken und bedauerten, daß der Onkel nicht selbst dabei sein konnte. Sollte er nach Straßburg kommen, bittet er, seiner Tante Lisette und ihrem Mann viele Grüße auszurichten.
- J. v. Rotteck an K. F. Nebenius:
1. Breisach, 23. Aug. 1841  
Joseph v. Rotteck, derzeit Amtmann in Breisach, bittet Staatsrat Nebenius, sich für ihn bei seinem Gesuch um Besoldungszulage zu verwenden. Er beruft sich dabei

auf seine allgemein menschenfreundliche Gesinnung und insbesondere auf das freundschaftliche Verhältnis zwischen Nebenius und seinem verstorbenen Onkel Karl v. Rotteck. Sein diesbezüglich bereits im Frühjahr eingereichtes Gesuch könnte, so befürchtet er, einer üblen Verleumdung gegen ihn zum Opfer gefallen sein. Der Überbringer dieses Schreibens ist Ministerialrat Reis, der ebenfalls über die Angelegenheit informiert ist und Nebenius weitere Informationen geben kann. v. Rotteck beteuert seine pflichtschuldige Dienstausbübung als Beamter, der mit gutem Gewissen dasteht und dessen Antrag auch von der Kreisregierung unterstützt wird.  
GENERALLANDESARCHIV KARLSRUHE

- 862 **v. Rotteck**, Katharina, geb. Mors  
(8 Briefe; Kopien; s. Treskow 2 / S. 469 - 478)
- 863 **v. Rotteck**, Lisette (Elisabeth), verh. Thomassin  
(1 Brief; Kopie; s. Treskow 2 / S. 478/479)
- 864 **v. Rotteck**, Walburga Apollonia  
(1 Brief; Kopie; s. Treskow 2 / S. 479/480)
- 865 **Rüder**, Friedrich August  
(6 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 480 - 482)
- 866 **Ruef**, August  
(3 Briefe; Originale; 1 Kopie; s. Treskow 2 / S. 483/484)
- 867 **Ruef**, Johann Kaspar Adam  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 484)
- 868 **v. Sallwürck**, Anton  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 485)
- 869 **Sartori**, Sales  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 485)
- 870 **Sauter**, Johann Nepomuk  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 485/486)
- 871 **Sauter**, Sebastian  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 486)
- 872 **Schäfer**, Franz an unbek. Empfänger  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 486/487)
- 873 **Schaffroth**, Johann Adam Gottlieb  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 487)
- 874 **Schaumann**, Ernst  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 487)

- 875 **Schilbach**, Eduard  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 488)
- 876 **Schilling**, Joseph  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 488/489)
- 877 **Schimpf**, Xaver  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 489)
- 878 **Schinzinger**, Albert Moritz Willibald  
(24 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 489 - 494)
- 879 **Schlegel**, F. Moritz  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 494)
- 880 **Schleuniger**, Johann Nepomuk  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 494)
- 881 **Schmid**, Heinrich Johann Theodor  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 495)
- 882 **Schmid**, Karl Ernst  
(5 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 495 - 497)
- 883 **Schmiderer**, Ignaz  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 497)
- 884 **Schmiderer**, Maria Anna  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 497)
- 885 **Schmidt**, Friedrich  
(3 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 498)
- 886 **Schmitz**, Peter Joseph  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 498)
- 887 **Schneegans**, Valentin  
(3 Briefe; Originale; 1 Kopie; s. Treskow 2 / S. 499/500)
- 888 **Schneider**, F.  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 500)
- 889 **Schneller**, Franz Julius Borgias  
(16 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 500 - 507)
- 890 **Schneller**, Gabriele  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 507/508)
- 891 **Schnetzler**, Franz Xaver  
(4 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 508/509)

- 892 **Schnitzler**, Johann Heinrich  
(5 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 509 - 511)
- 893 **Scholder**, Johann  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 511)
- 894 **Scholz**, Julius Johann  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 511/512)
- 895 **Schott**, Albert Christian Friedrich  
(3 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 512/513)
- 896 **Schreiber**, Heinrich  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 513)
- 897 **Schuech**, Ferdinand  
(3 Briefe; Originale; 1 Kopie; s. Treskow 2 / S. 514/515)
- 898 **Schuech**, Ferdinand Thaddäus  
(1 Brief, Original, s. Treskow 2 / S. 515)
- 899 **Schuech**, Kunigunde  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 S. 515)
- 900 **Schüßler**, Michael Franz  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 516)
- 901 **Schützenberger**, Friedrich Georg  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 516/517)
- 902 **Schüz**, Karl Wolfgang Christoph  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 517)
- 903 **Schultheiß**, Johann Georg  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 517; dort jedoch nur 1 Brief abgedruckt)  
2. Zürich, 29. Mai 1834  
Schultheiß berichtet von seiner Ode an Rotteck und an die Stadt Freiburg und bittet um Angabe einiger Schriften zur Stadtgeschichte. Er beschreibt seine Ode an Rotteck näher und hofft auf einen Druck bei B. Herder. Weiterhin plant er ähnliche Gesänge über die katholische Kirche an J. v. Wessenberg, über die protestantische Kirche an H. E. G. Paulus und über die Poesie an L. Uhland. Als nächstes wird ein Gedicht über die Cholera mit drei- bis viertausend Versen erscheinen. Da Schultheiß derzeit ziemlich mittellos dasteht, bittet er Rotteck, ihm einen Vorschuß zu verschaffen. Damit hofft er einen weiteren Plan realisieren zu können, nämlich die Darstellung des Zustandes der Schweiz in einem Band Briefe. Schultheiß bittet Rotteck um rasche Antwort, damit er seine Pläne danach einrichten kann.
- 904 **Schulz-Bodmer**, Wilhelm  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 517/518)
- 905 **Schweigert**, Luise  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 518/519)

- 906 **Schweighäuser**, Johann Gottfried  
(4 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 519/520)
- 907 **Schweighäuser**, Sophie  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 520)
- 908 **Seebold**, Karl  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 521)
- 909 **Seemann**, . . .  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 521/522)
- 910 **Seemann**, . . .  
(8 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 522 - 525)
- 911 **Seiferth**, Franz Ludwig  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 525/526)
- 912 **v. Sensburg**, Ernst Philipp, Freiherr  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 526)
- 913 **Sensburg**, . . .  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 526/527)
- 914 **Sieb**, Anton  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 527/528)
- 915 **Siebenpfeiffer**, Philipp Jakob  
(19 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 528 - 535)
- 916 **Siebler**, . . .  
(8 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 535 - 537)
- 917 **Singer**, Eduard  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 537)
- 918 **Snell**, Ludwig  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 537)
- 919 **Snell**, Wilhelm  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 538)
- 920 **v. Söltl**, Johann Michael  
(3 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 538/539; dabei: Anfrage nach Rotteck-Briefen im Nachlaß v. Söltl)
- 921 **v. Sommerlatt**, C.  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 539)
- 922 **Spachholz**, Joseph Anton  
(4 Briefe; Originale; darunter: 1 Brief an Johann Nep. Sauter; s. Treskow 2 /

S. 539/540)

- 923 **Specht**, Joseph Anton  
(1 Brief; Original; S. Treskow 2 / S. 540/541)
- 924 **Speidel**, Hieronymus  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 541/542)
- 925 **Städele**, Alois  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 542)
- 609 **Stehlin**, L.A. und Sebastian  
(Mitunterzeichner des Briefes von J. **Franz** vom 21. Mai 1831)
- 926 **Steinacker**, Karl  
(4 Briefe; Kopien; darunter: 1 nicht abgedruckter Brief Hermann v. Rotteck an Steinacker; s. Treskow 2 / S. 543/544; dabei: Anfragen nach Rotteck-Briefen im Nachlaß Steinacker)  
  
Hermann v. Rotteck an Steinacker:  
  
1. Freiburg, 16. Feb. 1842  
Hermann v. Rotteck entschuldigt sich für die verspätete Übersendung seiner *Ge-schichte der neuesten Zeit* und fügt ein zweites Exemplar bei mit der Bitte um Weitergabe an den Pastor K. H. Jürgens. Ebenso schickt er die Briefe seines Vaters an Steinacker zurück und bedankt sich für die Genehmigung zur Veröffentlichung. H. v. Rotteck schildert den Verdruß, den er wegen der Vorrede zu seinem Werk erleiden mußte und den er noch nicht ganz überwunden hat. Allein mit Steinackers Trost vor Augen kann er die Probleme des Alltags meistern; sein Wohlwollen ist Rottecks ganzer Stolz. Auch im Familienkreis wird Steinacker sehr geschätzt und geliebt. Vor vier Wochen verstarb Rottecks älteste Schwester [Marie].
- 927 **Steinhäuser**, Matthias  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 544)
- 928 **Steinmüller**, Eleonore und J. an unbek. Empfänger  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 544)
- 929 **Stockhorn v. Starein**, Joseph Ernst, Freiherr  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 545)
- 930 **Stockmar**, Karl  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 545; dabei: Anfragen nach Rotteck-Briefen im Nachlaß Stockmar)
- 931 **Stöber**, Daniel Ehrenfried  
(3 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 545 - 547)
- 932 **Stollé**, Friedrich Eduard  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 547)
- 933 **Straßer**, Johann Nepomuk  
(3 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 547)

- 934 **Strasser**, Joseph Willibald  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 548)
- 935 **Stuckle**, Franz Xaver  
(3 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 548)
- 936 **v. Theobald**, Joseph Apollinaris Honoratus  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 549/550)
- 937 **Theophile**, Franz  
(1 Brief; Original; bei Treskow 2 nicht abgedruckt)  
1. Ettlingen, 1. Aug. 1832  
Der Mechaniker Franz Theophile schildert überschwenglich Vorzüge und Funktionsweise der Dampfkraft. Er bittet Rotteck um ein persönliches Gespräch bzgl. seines Vorhabens, ein komplettes kleines Werk zu errichten. Eventuell könnte ihm die Redaktion der *Freisinnigen Blätter* einen Raum dafür zur Verfügung stellen und für die Verbreitung dieser Nachricht in ganz Europa sorgen.
- 938 **Thevenay**, Joseph W.  
(6 Briefe; Originale; darunter: 2 Briefe an Charlotte v. Rotteck; s. Treskow 2 / S. 550/551)
- 939 **Thevenay**, Lucie  
(3 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 552)
- 940 **Thibaut**, Anton Friedrich Justus  
(4 Briefe; Originale; darunter: 1 Brief an Franz Preis, 1 Brief an unbek. Empfänger; s. Treskow 2 / S. 552/553; dabei: Anfragen nach Rotteck-Briefen im Nachlaß Thibaut)
- 941 **v. Topolski**, Anton Joseph Valentin  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 553)
- 942 **Troxler**, Ignaz Paul Vital  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 553/554)
- 943 **v. Türckheim (v. Baden, gen. v. Türckheim)**, Johann, Freiherr  
(6 Briefe; Originale; 2 Kopien; s. Treskow 2 / S. 554/555; dort jedoch nicht alle abgedruckt)  
Rotteck an Türckheim:  
2. Freiburg, 11. Juni 1823  
Rotteck macht darauf aufmerksam, daß K. Th. Welcker in einer an das Prorektorat geschickten Ministerialresolution als "Hofrat" statt als "Professor" betitelt wurde und bittet um Benachrichtigung, ob es sich um einen Schreibfehler handelt oder ob es bereits im Original so steht.
- 944 **v. Türk**, Wilhelm  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 555/556)
- 945 **Uhland**, Ludwig



(2 Briefe; Kopien; s. Treskow 2 / S. 556/557; dabei: Anfragen nach Rotteck-Briefen im Nachlaß Uhland)

- 946 **Vanotti**, Eduard  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 557)
- 947 **Vanotti**, Ignaz  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 557 - 559)
- 948 **Varnhagen v. Ense**, Karl August Ludwig Philipp  
(9 Briefe; Kopien; s. Treskow 2 / S. 559 - 571; dabei: Anfragen nach Rotteck-Briefen im Nachlaß Varnhagen v. Ense)
- 949 **Vetter**, Benedikt  
(3 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 571/572)
- 950 **Vieweg**, Eduard  
(2 Briefe; Original; 1 Kopie; s. Treskow 2 / S. 572/573)
- 951 **Vieweg**, Friedrich  
(1 Brief; Kopie; s. Treskow 2 / S. 573/574)
- 952 **Vock**, . . .  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 574)
- 953 **Voegele**, Michael  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 574)
- 954 **Voigt**, Bernhard Friedrich  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 574/575)
- 955 **Volckmar**, Friedrich Ludolf Franz  
(4 Briefe; Originale; 2 Kopien; s. Treskow 2 / S. 575/576; dabei: Anfrage nach Rotteck-Briefen im Nachlaß Volckmar)
- 956 **Volz**, Joseph Anton  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 576)
- 957 **Wadel**, Nikolaus  
(5 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 576 - 678)
- 958 **Wanker**, Ferdinand Germinian  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 578/579)
- 959 **Wartmann**, Jakob Friedrich  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 579)

- 960 **Weber**, Philipp  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 579/580)
- 961 **v. Wedekind**, Georg Wilhelm, Freiherr  
(4 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 580 - 581)
- 962 **Weick**, Wilderich  
(10 Briefe; Originale; darunter: 1 Brief an Albert Schinzinger; s. Treskow 2 / S. 582 - 586)
- 963 **v. Weil**, Karl  
(27 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 586 - 594)
- 964 **Weisgerber**, Franz  
(13 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 594 - 598)
- 965 **Weishaar**, Jakob Friedrich  
(3 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 598/599)
- 966 **Weissenegger v. Weisseneck**, Friedrich  
(3 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 599)
- 967 **Weitzel**, Johannes  
(11 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 600 - 607)
- 968 **Welcker**, Karl Theodor  
(5 Briefe; Originale; 1 Kopie; s. Treskow 2 / S. 607/608; dabei: Anfrage nach Rotteck-Briefen im Nachlaß Welcker)
- 969 **Weller**, Ernst Ludwig an Karl Theodor Welcker  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 609)
- 970 **v. Welz**, Franz  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 609)
- 971 **Wenzler**, H.  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 609/610)
- 972 **Werber**, Wilhelm Joseph Anton  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 610)
- 973 **Werber**, . . .  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 611)
- 974 **Werk**, Franz Xaver  
(8 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 611/612)
- 975 **v. Wessenberg**, Ignaz Heinrich, Freiherr  
(55 Briefe; Originale; 4 Kopien; darunter: 7 Briefe an Franz Peter Nick, 1 Brief an J. G. Jacobi, 1 Brief an Hermann v. Rotteck; s. Treskow 2 / S. 613 - 626)

- 976 **Westermann**, Georg  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 627; dabei: Notiz über Rotteck-Briefe im Nachlaß Westermann)
- 977 **Wetzel**, Johann Nepomuk  
(12 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 627 - 629)
- 978 **Widemann**, . . .  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 630)
- 979 **Wielandt**, Friedrich August  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 630)
- 980 **Wigand**, Georg  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 630/631)
- 981 **Wilhelmi**, Karl Johann David  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 631/632)
- 982 **Winnefeldt**, Alois  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 632)
- 983 **Winter**, Christian Friedrich  
(13 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 632 - 636)
- 984 **Winter**, Ludwig Georg  
(4 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 636 - 639)
- 985 **Winterhalter**, Joseph Anton  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 639)
- 986 **Wischelt**, . . .  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 639)
- 987 **v. Wittenbach**, Johann Nepomuk Alois, Freiherr  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 640)
- 988 **Wöhrle**, J.  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 640)
- 989 **Woelfle**, Johann  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 640/641)
- 990 **Zachariä v. Lingenthal**, Karl Salomon  
(3 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 641)
- 991 **Zakrzewski**, Theophil O.  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 641/642)
- 992 **Zell**, Karl  
(2 Briefe; Originale; darunter: 1 Brief an Karl Th. Welcker; s. Treskow 2 / S. 642)

- 993 **Zeller**, Georg  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 642/643)
- 994 **Zimmermann**, Ernst  
(2 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 643; dabei: Anfrage nach Rotteck-Briefen im Nachlaß Zimmermann)
- 995 **Zimmern**, David  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 643 - 645)
- 996 **Zimmern**, Sigmund Wilhelm  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 645/646)
- 997 **Zittel**, Karl  
(3 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 646 - 648)
- 998 **Zoepfl**, Heinrich  
(10 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 648 - 650; dabei: Anfrage nach Rotteck-Briefen im Nachlaß Zoepfl)
- 999 **v. Zuccalmaglio**, Vinzenz Jacob  
(nur Anfragen nach Rotteck-Briefen in den Nachlässen Anton Wilhelm und Vinzenz Jakob v. Zuccalmaglio)
- 1000 **Zweyer**, Leopold  
(1 Brief; Original; s. Treskow 2 / S. 659)
- 1001 Nicht zugeordnete datierte Briefe an Rotteck 1801 - 1840  
(40 Briefe; Originale; 1 Kopie; s. Treskow 2 / S. 663 - 670; dort jedoch nicht alle abgedruckt)
- 10a. o. O. (Offenburg), 17. Dez. 1830  
Der Absender kündigt Rotteck an, daß sämtliche Wahlmänner für ihn sind, und bis spätestens Dienstagmittag wird er wissen, wozu er ernannt wurde. Sollte Rotteck wider Erwarten nicht annehmen, verlangt der Absender eine entsprechende Benachrichtigung bis Sonntagabend. Er selbst ist gestern mit 37 Stimmen gewählt worden. Alle Vorgänge wird er ihm demnächst zuschicken.
- 1002 Nicht zugeordnete undatierte Briefe an Rotteck  
(24 Briefe; Originale; s. Treskow 2 / S. 673 - 677; dort jedoch nicht alle abgedruckt)
24. o. O., o. D. (1832) (in französischer Sprache)  
Der Absender bedankt sich für Rottecks letzten Brief und die beiliegende Zeitung. Er ereifert sich über den Parteienstreit in Frankreich zwischen den Anhängern Karls X., Napoleons, des Herzogs von Reichstadt, Louis Philippes und der Republik und sieht sogar eine revolutionäre Erschütterung voraus. Mit ungläubigem Erstaunen registriert er die erneuten Angriffe auf Rotteck und die Wiederaufnahme des Bayern-Prozesses. Er will nicht glauben, daß die eigene Regierung die Presse unterdrückt und Rottecks Blatt verboten hat.
- 1003 Nicht zugeordnete Briefe von Rotteck 1793 - 1840  
(10 Briefe; Originale; 3 Kopien; s. Treskow 2 / S. 681/682; dort jedoch nicht alle abgedruckt)

4a. (Freiburg), 1. Nov. 1814 (Entwurf)

Rotteck nimmt Stellung zu den Änderungswünschen des Empfängers an einer nicht näher genannten Veröffentlichung Rottecks. Da das Werk als Lesebuch für katholische Geistliche geeignet sein soll, wären mehrere Änderungen vorzunehmen, die Rotteck bereits selbst eingesehen und ausgeführt hat. Bevor das Buch jedoch in die 2. Auflage geht, bittet Rotteck um erneute Prüfung durch den Empfänger.

4b. (Freiburg), o. D. (1831) (Entwurf)

Rotteck übersendet dem Wahlkommissär die Beweise seiner Wahlfähigkeit und wiederholt seine bereits vor der Wahlversammlung mündlich gegebene Erklärung hiermit in schriftlicher Form. Er erläutert seine Beweggründe für die Ablehnung der Wahl zum Deputierten in Freiburg.

4c. Freiburg, 5. Feb. 1831 (Entwurf)

Rotteck verzichtet auf die ihm übertragene Stelle eines Deputierten der Stadt Freiburg und bittet um Anordnung einer neuen Wahl.

1004 Inhaltlich nicht eindeutig identifizierte Briefe von Rotteck  
(3 Briefe; Originale; bei Treskow 2 nicht abgedruckt)

1. o. O., o. D.

Briefkonzept von Rotteck (?) in französischer Sprache an seine Mutter (?)

2. o. O. (Freiburg), 7. Jan. 1813

wegen Leseschwierigkeit inhaltlich nicht identifiziertes Briefkonzept

3. o. O. (Freiburg), 12. April (?) 1823

inhaltlich nicht identifizierte Briefkonzepte in französischer Sprache

1005 Nicht zugeordneter Brief eines unbek. Absenders an einen unbek. Empfänger  
(1 Brief; Original; bei Treskow 2 nicht abgedruckt)

1. o. O., 24. Aug. 1820

Der Absender versichert den Empfänger seiner Liebe und Hochachtung und stimmt dem allgemeinen Beifall für seinen Bericht über die Ablösungen zu. Noch immer bedauert er den Abschied von ihm am letzten Montag. Nach längeren Anmerkungen über die Albertina, in denen er auch Karl v. Rotteck und den Schönhof erwähnt, kündigt er sein Kommen für den nächsten Tag in Freiburg an. In vierzehn Tagen wird auch der Empfänger dort schon sehnhchst von ihm erwartet. Der Besuch der Eltern ist angenehm verlaufen; dennoch hätte der Absender lieber eine Pfarrei, wo sie geselliger und bequemer leben könnten. Der Arzt Georg Jacob Pfof, der den Hofmeister seiner Durchlaucht von Hechingen behandelt, läßt herzlich grüßen. Abschließend erkundigt er sich nach Johann Peter v. Hornthal und dessen Familie.

1006 4 Originalumschläge mit der von Hermann v. Rotteck vorgenommenen Einteilung der Korrespondenz seines Vaters für seine Edition  
(Beschriftung der Umschläge u. a. mit "Allerlei noch durchzusehen" und "Allerlei Briefe - minder wichtig")